

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE SENFTENBERG

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilungen

Nr. 4/2020

Erscheinungsort: Senftenberg • Verlagspostamt: 3541 Senftenberg



Zum ersten Mal gibt es heuer eine Krippe auf unserer Burgruine. Walter Dolezal, Obmann des Vereins zur Erhaltung der Burgruine Senftenberg, hat mit seinen Helfern eine tolle Idee umgesetzt. Die Figuren wurden dem Verein von der Familie Stefan Hagmann, Hof zu Priel, geschenkt. Ein großes Danke geht auch an Walter Kurz, Brigitte Königsberger, Poldi Ettenauer und Tracy Dolezal als Initiatorin. Auf das Christuskind wurde übrigens nicht vergessen: Es wird am 24. Dezember in die Krippe einziehen.

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner!



Ein für uns einschneidendes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Von den Ereignissen war und ist jeder von uns in den letzten Monaten betroffen gewesen – und wird auch noch in den nächsten Monaten betroffen sein. Die weltweite Covid-19-Pandemie hat eine der schwersten Gesundheits- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahrzehnte ausgelöst.



Was mich hier auch nachdenklich stimmt ist, dass es nach wie vor noch Personen gibt, die dies alles in Frage stellen. Keiner der weltweit handelnden renommierten Virologen, Ärzte, Politiker oder Mitglieder von Expertenkreisen würde auf die Idee kommen, so etwas zu erfinden. Noch undenkbarer ist es, dass es plötzlich einen weltweiten Schulterchluss aller Länder zur „Erfindung einer Pandemie“ gegeben hat. Wir reden über Länder,

die sonst über jedes Komma in Vereinbarungen viele Jahre und Monate verhandeln und debattieren – und dann immer noch nicht zu einer gemeinsamen Lösung und Einigung kommen, siehe Klimaziele oder Brexit. Daher bitte ich Sie, liebe Senftenbergerinnen und Senftenberger, glauben Sie nicht den Falschmeldungen von irgendwelchen Hellssehern, Obergscheidern, Wichtigtuern, Verschwörungstheoretikern, oder wie auch immer man diese Leute bezeichnen kann. Nehmen wir die Maßnahmen und Verordnungen ernst und blicken wir positiv in die Zukunft.

In der Marktgemeinde Senftenberg ist das Leben aber trotz Corona nicht stehen geblieben. Mit der Eröffnung des Klettergartens „Joschi Felsen“ unterhalb des Hiesberges sind wir seit Oktober um eine touristische Attraktion reicher (s. Seite 5). Es gab auch rege Bautätigkeit – die es auch 2021 geben wird –, wodurch unsere wunderschöne Marktgemeinde auch von der Einwohnerzahl wachsen wird. Ein verträgliches Einwohnerwachstum lastet – im positiven Sinne – unsere Infrastruktur wie Kindergarten, Volksschule, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung aus und wirkt sich auch positiv auf die Ertragsanteile aus, von denen eine Gemeinde lebt. Der Bebauungsplan wurde nach über 30 Jahren überarbeitet und wird in Kürze zur Einsichtnahme im Gemeindeamt aufliegen. Auch buchhalterisch hat sich einiges geändert. Es wurde ein restriktives Mahnwesen eingeführt und die Finanzgebarung auf doppelte Buchhaltung (VRV 2015) umgestellt.

Abschließend darf ich noch alle Haus- und Grundstückseigentümer bitten, bei winterlichen Verhältnissen nicht auf die Sorgfaltspflicht zu vergessen und Gehsteige von Schnee und Glatteis zu befreien (s. Seite 13).

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne und besinnliche Weihnachten, alles Gute fürs neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr



Bürgermeister Stefan Seif

HUNDEABGABE

Die Marktgemeinde Senftenberg weist darauf hin, dass bei der Hundeabgabe der Abgabeananspruch jedes Jahr mit 1. Jänner entsteht. Fällig zur Zahlung wird die Abgabe am 15. Februar.

Nach § 4 Abs. 9 NÖ Hundeabgabegesetz 1979 ist hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhandengekommen oder eingegangen ist, bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundeabgabemarke abzugeben. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Wird daher der Hund erst mit 1. Jänner abgemeldet, so ist die Hundeabgabe noch für das ganze laufende Jahr zu entrichten.

REDAKTIONS- SCHLUSS

für **SENFTENBERG** aktuell
1/2021 ist der
1. März 2021.

Die nächste Ausgabe erscheint Ende März 2021. Es erfolgt keine gesonderte Benachrichtigung. Verspätet eingelangte Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

STANDESAMT

GEBURTEN

Olivia Viktoria Müllner,
Senftenberg, Priel 76
05.10.2020

Ronya Cäcilia Reider,
Senftenberg, Falkenberg 15
26.10.2020

Anna Viktoria Getzinger,
Senftenberg, Botental 34
01.11.2020

Aurelia Maurer,
Senftenberg, Hiesberg 35
09.11.2020

Vanessa Frühwirth,
Senftenberg, Neuer Markt 52a /Top 10
09.11.2020

GRATULATIONEN

70. Geburtstag

Hans Spirig,
Senftenberg, Priel 58
Franz Florian Zeeh,
Senftenberg, Priel 38

Josef Prinz,
Senftenberg, Neuer Markt 45
Josef Grüner,
Senftenberg, Priel 2
Werner Fischer,
Senftenberg, Oberer Markt 13

75. Geburtstag

Vojka Savić,
Imbach, Kremserstraße 17/1
Elfriede Burger,
Senftenberg, Senftenbergeramt 30

90. Geburtstag

Anna Rath,
Imbach, Weintalgasse 1/1

95. Geburtstag

Maria Weingartner,
Senftenberg, Unterer Markt 15

Goldene Hochzeit

Helga und Heinz Wagner,
Senftenberg, Neuer Markt 19
Viktoria und Josef Schredl,
Senftenberg, Alttau 18

Wir gratulieren sehr herzlich!



Diamantene Hochzeit

Henriette und Johann Herndler,
Senftenberg, Senftenbergeramt 27
Laura und Theodor Schwiegelhofer,
Imbach, Am Gries 24

STERBEFÄLLE

Jaromir Buchtela,
Senftenberg, Reichaueramt 7
03.10.2020

Alexander Völk,
Senftenberg, Unterer Markt 5
06.11.2020

Maria Anna Pribyl,
Senftenberg / Krems, Alauntalstraße 80
17.11.2020

*Wir gedenken jener Gemeinde-
bürgerInnen, die uns in die
Ewigkeit vorausgegangen
sind. Unser Mitgefühl gilt den
trauernden Angehörigen.*



Ordination Dr. Andrea Leitner-Nuhr

Urlaub: 4. und 5. Jänner 2021

1. bis 5. Februar 2021

Ärztenustruf 141 · Rettung: 144

FLÄCHENWIDMUNG UND BEBAUUNGSPLAN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm (Flächenwidmung) und die Neudarstellung des Bebauungsplanes abzuändern. Die Entwürfe werden in der Zeit von 18.01.2021 bis 01.03.2021 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Senftenberg zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch, dass seiner Stellungnahme gefolgt wird. Der Gemeinderat muss sich vor Beschlussfassung mit seiner Anregung auseinandersetzen.

BAUSPRECHTAGE

Am Gemeindeamt der Marktgemeinde Senftenberg finden regelmäßig Bausprechstage mit dem Sachverständigen für das Bauwesen, Herrn Ing. Gottfried Zeininger, und der Referentin für das Bauwesen, Frau GGR MMag. Andrea Kaufmann, statt.

Zur Terminvergabe und Anmeldung (mit Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer des Konsenswerbers, Grundstücksnummer, Katastralgemeinde und die Art des Bauvorhabens) wenden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch an die Mitarbeiter der Gemeindeganzlei.

Bitte bringen Sie zur Besprechung entsprechende Unterlagen (Vorabzugsplan, Fragenkatalog, Fotos, etc.) des geplanten Bauvorhabens mit.

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass es oft sinnvoll ist, bei geplanten Bauvorhaben vorab mit der Baubehörde Rücksprache zu halten, damit es dann in weiterer Folge nicht zu Unklarheiten und Verzögerungen kommt. Eine zeitgerechte Vorlage der Einreichunterlagen am Gemeindeamt ist für eine rasche Bearbeitung unumgänglich!

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Senftenberg; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Seif; Redaktion: Bettina Schierhuber; Fotos, falls nicht anders angegeben: zur Verfügung gestellt bzw. Marktgemeinde Senftenberg; Satz: bigpoint Werbeagentur, Senftenberg; Herstellung: Druckhaus Schiner GmbH, Krems

AUS DEM GEMEINDEALLTAG GRATULATIONEN



Danke an Harald Brückl: Gerade im heurigen Jahr hat Harald Brückl mit seiner Facebook-Gruppe „Senftenberg NÖ – Was gibt es Neues“ die Bevölkerung rasch und umfassend mit den neuesten Infos aus unserer Marktgemeinde Senftenberg versorgt: von Neuigkeiten aus dem Gemeindeamt, Interessantem aus Schule und Kindergarten, Öffnungszeiten und Angeboten unserer Nahversorger bis zu Wandervorschlägen mit geheimen Plätzen u.v.m. Mehr als 1.000 Mitglieder hat diese Gruppe bereits – das ist mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung. Die Marktgemeinde gratuliert und sagt ein großes Danke! für die unentgeltliche und vorbildliche Arbeit.



Erich Zeininger feierte am 29.11.2020 seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Stefan Seif und Vizebürgermeister Karl Gruber, BA, dem Schulwart der Volksschule Senftenberg auf das Herzlichste und bedankten sich gleichzeitig für die bereits jahrzehntelange verlässliche, freundliche und hilfsbereite Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Die Kolleginnen und Kollegen schließen sich den Glückwünschen an.



80. Geburtstag: Gertrude Heidl vollendete am 23.09.2020 ihr 80. Lebensjahr. Aus diesem besonderen Anlass gratulierten an diesem Festtag Pfarrer GR Mag. Lic. Dr. Paul Sordyl, Vizebürgermeister Karl Gruber, BA, und der Obmann des Seniorenbundes Ernst Kurz sehr herzlich.

Herzlichen Glückwunsch zum „Diplom-Ingenieur“: Katharina Tesch, BA, wohnhaft in Senftenberg, konnte zum Stolz ihrer

Familie und besonders ihres Vaters, Günther Tesch, den Masterstudienlehrgang Digital Media Production an der Fachhochschule St. Pölten, Masterklasse Film & TV, erfolgreich abschließen. Ihre Masterarbeit widmete sie dem Thema „Projekt Zeitzeugen ORF III“, Entwicklung eines Produktionsworkflows. Nun darf sie sich „Diplom-Ingenieurin für technisch-wissenschaftliche Berufe“ nennen. Herzlichen Glückwunsch!



Simon Tauber erklettert Vizestaatsmeistertitel: Im September fanden in Tirol die Österreichischen Staatsmeisterschaften der Jugendlichen in Lead, Bouldern und Speed statt. In der Klasse U12 Lead holte Simon Tauber nach einer Top-Performance in Qualifikation und Finale die Silbermedaille und konnte seine Spitzenklasse am Seil auf der prestigeträchtigen Kletterwand in Imst beweisen. Am darauffolgenden Tag fand der Boulderbewerb in Innsbruck statt. Auch hier qualifizierte sich der junge Senftenberger souverän für das Finale, bei dem er den guten 7. Platz belegte. Die Motivation, auch während der Corona-Zeit hart zu trainieren und den Fokus nicht zu verlieren, machte sich auf alle Fälle bezahlt. Herzlichen Glückwunsch!

NEUE ATTRAKTION IN SENFTENBERG ERÖFFNUNG KLETTERWAND „JOSCHI-FELSEN“

15 Tage harte Arbeit liegen hinter dem Team, das dafür gesorgt hat, dass Senftenberg um eine sportliche Attraktion reicher geworden ist.

Um den „Joschi-Felsen“ für Kletterer sicher und „begehrbar“ zu machen galt es vor allem einmal, den Felsen von losem und lockerem Gestein, Ästen, Bäumen und Gestrüpp zu befreien. Der Aufgabe angenommen haben sich Gemeinderat Gerald Hagmann, Mitinitiator und Wanderexperte in unserer Gemeinde, Karl Seif, ebenfalls Ideengeber und Koordinator der Umsetzung sowie Mitglied der Bergrettung Wachau, Grundstückseigentümer Karl Proidl, der das Grundstück unentgeltlich zur Verfügung stellt, Peter Dunst und Rudi Heinsching, Alpinreferenten des Alpenvereins Sektion Krems und Erbauer der Kletterrouten, Toni Obermayr und das Team Geo Cacher, die den Felsen übergegangen sind, und Gerhard Pfriemer, Vorsitzender des Alpenvereins Sektion Krems. Ohne ihren Einsatz wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen.

Sämtliche Kosten für Haken und Material wurden dankenswerterweise vom Alpenverein Krems übernommen. Die Arbeit ist noch nicht ganz abgeschlossen. Während des Winters sollen noch Stufen und ein Holzpodest errichtet werden.



Foto: Christian Leneis/NÖN Krems

Freude bei den Verantwortlichen nicht nur über die erfolgreiche Arbeit, sondern auch über den regen Zuspruch, den die tolle Eröffnungsfeier gefunden hat.

1992 bestiegen Karl Frenslsch und Marius Laz als erste den Joschi Felsen und erstellten zwei Routen. Knapp 30 Jahre später wurden heuer am 10. Oktober

19 Routen eröffnet, die man vielleicht sogar auf 30 Routen, mit Schwierigkeitsgraden von 5 bis 8-, erweitern kann.

Klettern erfordert nicht nur Mut, sondern ist ein intensiver Sport, der die Muskulatur beansprucht wie kaum ein anderer Sport. Anders als beim gezielten Training bestimmter Muskelgruppen im Fitnessstudio werden die Muskeln hier ganzheitlich belastet und zwar stets mit eher fließenden Bewegungen und man „arbeitet“ mit dem Gewicht des eigenen Körpers. Ebenso werden beim Klettern gute Koordination, Konzentration, Ausdauer und Mut gefördert.

Lob kommt auch vom Alpenverein Krems: „Gratulation zum Entschluss, eine Kletterwand zu errichten, den Joschi-Felsen. Ein natürliches Sportgerät für die Jugend, Junggebliebene und alle Kletterfreunde. Bewegung in der Natur ist wichtig und richtig, daher auch unsere Unterstützung vom Alpenverein Krems.“

HIESBERGWARTE



Bei strahlendem Sonnenschein, blauem Himmel und wunderschöner Aussicht wurden am 5. September bei der Hiesbergwarte das Gelände und die Fahne frisch gestrichen. Danke an Firma Jokesch KG, Senftenberg, für die „Lackspende“ und persönlich an Malermeister Ewald Jokesch und seine Helfer, Gemeinderat Gerald Hagmann, Herbert Seif und Bürgermeister Stefan Seif.

ORTSEINFAHRT NEU



Ortseinfahrt verschönert: Schon bei ihrem Amtsantritt war Bürgermeister Stefan Seif und Vizebürgermeister Karl Gruber, BA, die seit Jahren bei der Ortseinfahrt Senftenberg stehende verrostete und verbogene Leitschiene ein Dorn im Auge. Vizebürgermeister Gruber nahm Kontakt mit der NÖ Straßenverwaltung auf und es wurde eine Lösung überlegt, um die Ortseinfahrt schöner zu gestalten. Danke an die Straßenmeisterei Krems für die gelungene Umsetzung und die gute Zusammenarbeit.

NEUE ABSICHERUNG



Sichere Wasserstube in Priel: Über Anregung von Winzer Josef Hagmann wurde die neben dem Güterweg in Richtung Kellergasse in Priel gelegene Wasserstube nunmehr zur Gänze mit dunkelgrünen Gitterelementen abgesichert. Die vorher getroffene Lösung mit einer Absicherung, die nur parallel zum Güterweg durch zwei Zaunelemente abgesichert war, hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen. Damit ist die Sicherheit von Fußgängern, insbesondere die von Kindern, in größtem Ausmaß gewährleistet.

FELSSICHERUNG



Felssicherungsarbeiten am Kirchenberg: Nach längeren Verhandlungen mit den Hausbesitzern am Kirchenberg 12 – dem ehemaligen Senftenberger Jugendheim – konnte eine für beide Seiten zufriedenstellende finanzielle Lösung für die finanziellen Aufwendungen der unbedingt notwendigen Felssicherungsarbeiten erreicht werden. Von den ca. 30.000,00 Euro hohen Kosten wurden zwei Drittel durch die Republik Österreich, die Wildbach- und Lawinerverbauung („Die Wildbach“) übernommen. Die Sicherungsarbeiten begannen am 29. Juni und konnten bereits am 1. Juli mit einer sehr gut gelungenen Lösung durch die Spezialisten abgeschlossen werden. Damit sind ein sensibler Bereich des Kirchenberges und die hier vorbeikommenden Anrainer, Kirchenbesucher, Wanderer und Spaziergänger gegen überraschende Steinschläge bestens geschützt.

GEFAHR GEBANNT



Schlägerungsarbeiten: Nach einem Hinweis durch einen aufmerksamen Bewohner der Altau auf die Gefahr durch zahlreiche dürre Bäume im unmittelbaren Nahbereich der Landesstraße 73 zwischen dem Gasthof Hintenberger und der Siedlung „Schwarze Wand“ wurde von Vizebürgermeister Karl Gruber, BA, die Initiative zur Beseitigung dieses gefährlichen Bereichs ergriffen. Die Österreichischen Bundesforste als Grundeigentümer wurden zur Prüfung der örtlichen Situation und Beseitigung der bestehenden Gefährdung der Straßenbenützer aufgefordert. Am 23. November 2020 erfolgten die notwendigen Schlägerungsarbeiten durch Mitarbeiter der Österreichischen Bundesforste mit Unterstützung des selbstständigen Unternehmers Leopold Kniewallner aus Droß, der für den Abtransport des Holzmaterials sorgte. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist die Sicherheit in diesem Straßenabschnitt nunmehr wieder gegeben.

Unternehmensentwicklung

In den letzten Jahren entwickelte sich die Kinastberger Dach- und Holzbau GmbH zur Unternehmensgruppe weiter, die für die Bereiche Hausbau, Transport und Logistik maßgeschneiderte Kundenlösungen bietet. Das Unternehmen tritt als Generalunternehmer auf und bietet schlüsselfertig Holzhäuser – von der Planung bis zur belagsfertigen Ausführung - an.



Das 32.000m² große Areal der eh. Firma Schnauer wurde im April des heurigen Jahres erworben und wird aktuell umgebaut. Es wird eine CNC Abbundanlage mit vierseitigem Hobelautomaten sowie eine voll ausgestattete Bautischlerwerkstatt mit Absauganlage errichtet. Weiters gibt es auf dem Areal sechs Hallenkräne mit 25 Tonnen Hubkraft und das ermöglicht nicht nur die Produktion von Holzhäusern sondern auch von vorgefertigten Modulen. Es wurden bereits einige Holzhäuser im neuen Werk produziert, die ersten Kunden feiern Weihnachten bereits im neuen Haus.

Aktuell sind rund 40 Mitarbeiter beschäftigt, im nächsten Jahr wird der Betrieb in allen Bereichen weiter ausgebaut. Auch in der Lehrlingsausbildung ist das Unternehmen stark, momentan sind sechs Lehrlinge beschäftigt, viele davon in Doppellehren oder Lehre mit Matura.

Im November 2020 wurde die Kinastberger BAU GmbH gegründet, mehr von diesem Unternehmen werden wir in Kürze veröffentlichen. Damit decken wir den gesamten Baubereich ab und haben durch das neue Firmenareal ausreichend Platz für Lagerung und Abwicklung großer wie kleiner Projekte.

Franz Kinastberger, Geschäftsführer der Kinastberger Gruppe, widmet sich permanent dem beruflichen Vorankommen. Der Holzbau- und Dachdeckermeister schloss 2019 die Befähigungsprüfung für den Güterverkehr & den Universitätslehrgang Mehrgeschossiger Holzhybridbau an der Donauuni ab. Momentan widmet er sich seiner Ausbildung zum Baumeister. Franz Kinastberger ist Bezirksvertrauensmann in der Holzbauinnung.



Unser Kran im Einsatz.
Seine Reichweite sind 32 Meter.



Das Projekt Holzhaus am Weinberg ist für die Goldene Kelle, die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich, nominiert.

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2021.

„DANKBAR, DASS MAN LUFT BEKOMMT“

Obwohl sie vorsichtig war, Menschenansammlung mied und eine Schutzmaske trug, hat sich Mag. Jutta Pirker-Kerschbaumer, wohnhaft in Imbach, Anfang November mit dem Corona-Virus infiziert

Die Juristin war schwer am Covid-19-Virus erkrankt und wurde im Universitätsklinikum Krems behandelt. Sie zeigt sich dankbar, dass sie nach erfolgreicher Behandlung und zusätzlicher Versorgung mit Sauerstoff über eine „Nasenbrille“ nun wieder leichter atmen könne und gut Luft bekomme.

Die Imbacherin wurde wie zahlreiche andere Patienten auf der eigens dafür eingerichteten „Covid-Station“ in Krems behandelt. Die Arbeit für das gesamte Personal sei körperlich und geistig extrem anstrengend, da zusätzlich zur Bereichskleidung auch Schutzmantel, Schürze, zwei Paar Handschuhe, FFP-3-Maske, Haube, Schutzbrille und Schutzschild angelegt werden müssen, berichtet die Imbacherin von ihren Erfahrungen. Auf den zwei Intensivstationen im Kremser Krankenhaus müssen seit Ausbruch der Pandemie laufend Covid-Patienten in künstlichen Tiefschlaf versetzt, intubiert und beatmet werden. Zum Glück blieb das Mag. Pirker-Kerschbaumer erspart.

Ein großes Lob und Danke spricht die Juristin dem gesamten Ärzte- und Pflegeteam, aber auch den Reinigungskräften



ten für ihre vorbildliche Arbeit rund um die Uhr aus. Mag. Jutta Pirker-Kerschbaumer geht es nach fast 14 Tagen im Krankenhaus nun wieder besser. Sie betont, wie froh sie sei, niemanden angesteckt zu haben – ihr Mann und ihre Tochter Jana waren nicht mit dem Corona-Virus infiziert.

Unvorstellbar ist für sie, „dass man daran denken kann, dass das eine leichte Erkrankung ist, die man auf die leichte Schulter nimmt“. Eine Infektion mit dem Covid-19-Virus kann einen schweren Verlauf nehmen und – auch bei Heilung – oft Wochen und Monate noch nachwirken.

Mag. Jutta Pirker-Kerschbaumer hatte – so trivial das klingt – Glück im Unglück. Das Team der Gemeindenachrichten wünscht alles Gute und vollständige Genesung.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von € 140,00 zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. März 2021 samt den erforderlichen Nachweisen (Pensions- bzw. Einkommensnachweis oder entsprechender Kontoauszug, e-card, Bankverbindung unter Angabe von IBAN) beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

BUCHTIPP



„Jesses Erbe“ ist im Dachbuch Verlag erschienen und für 15,90 Euro im Buchhandel, aber auch in der Greißlerei Petra, im Laden am Fluss und in der Trafik Amsüss (Rehberg) erhältlich.

Mit „Jesses Erbe“ ist der erste Kriminalroman von Hans Schneeweiß erschienen: Hanno Hohenberg, ein Journalist aus Wien, wird in eine mysteriöse Geschichte um ein gut behütetes Geheimnis verstrickt. Seine Recherchen führen ihn an verschiedene Orte in Wien, nach Venedig und Tel Aviv, an denen er der Lösung des Rätsels immer näher kommt. – Während ein Gegenspieler dies zu verhindern versucht ...

Der Autor Hans Schneeweiß wurde 1974 in Krems geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Senftenberg. In Wien begann er ein Architekturstudium, sattelte aber auf Publizistik und Geschichte um. Er ist, wie seine Romanfigur Hanno, selbst auch Journalist und gibt in seinem Buch auch Einblicke in die Arbeit in einem Magazin.



Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

ERRICHTUNG VON LEITSCHINEN



Am 21. September errichtete die Voestalpine Krems Finaltechnik GmbH unter Bauaufsicht von Ing. Bernd Anglmayer, Oberbauleiter für den Bereich Straßensicherheit, an neuralgischen Stellen zwei Leitschienenobjekte zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf Gemeindestraßen. Eine Leitschiene sichert nunmehr den Umkehrplatz auf dem Aigeln zum steil abfallenden Hang in Richtung der darunter liegenden

Wohnsiedlung „Im Grund“. Die zweite und deutlich längere Leitschiene wurde im Reichaueramt auf der Gemeindestraße in Richtung „Amtl-Ranch“ zur Absicherung des Fahrzeugverkehrs zum unmittelbar an der Straße vorbeifließenden Bach montiert. – Mit diesen Baumaßnahmen konnte wieder ein wichtiges Ziel für mehr Verkehrssicherheit erreicht und abgeschlossen werden.



„ICH MUSS DRAUSSEN BLEIBEN“

Friedhof Senftenberg – kein Platz für Hunde: Der Friedhof in Senftenberg ist eine beschauliche und liebevoll gepflegte letzte Ruhestätte für unsere verstorbenen Angehörigen und alle Menschen, die den Wunsch hatten, hier begraben zu werden.

Die Friedhofsordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 bildet gemeinsam mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 28. März 2007 die rechtliche Grundlage für die Verwaltung, den Betrieb und auch das Verhalten auf dem Friedhof der Gemeinde. So ist insbesondere die Mitnahme von Tieren in den Friedhofsbereich nicht gestattet und wird auch durch entsprechende Hinweise im Bereich der Eingänge kundgemacht.

Leider halten sich in letzter Zeit einige FriedhofsbesucherInnen nicht an diese Regel und nehmen ihre Hunde beim Betreten des Friedhofsareals mit hinein.

Diese Vorgangsweise ist rücksichtslos, inakzeptabel und kann nicht toleriert werden. Sollte es zu wiederholten derartigen Übertretungen kommen, kann laut Friedhofsordnung eine Anzeige an die Bezirksverwaltungsbehörde erfolgen. Die Strafmaßbestimmungen sehen Geldstrafen bis zu 500,00 Euro im Anlassfall vor.

Das muss ja nicht sein: Lassen Sie bitte Ihre Tiere außerhalb des Friedhofsareals und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen.



Vizebürgermeister Karl Gruber, BA: „Hunde dürfen nicht aufs Friedhofsareal mitgenommen werden.“

KREUZUNGSBEREICH IN IMBACH NEUE VORRANGREGELUNGEN

Eine permanent verkehrstechnisch schwierige Situation stellt der Kreuzungsbereich Kieslingstraße – Platzl – Kellergasse in Imbach durch den bestehenden großen Niveauunterschied und die untypische Geometrie dar.

Durch den abgeschlossenen Siedlungsbau im Stratzingbachbereich sowie die im Sommer 2020 fertiggestellten Wohnbauten und Reihenhäuser der Gedesag im Bereich der Kieslingstraße – wenn auch im Stadtgebiet von Krems an der Donau gelegen – kommt es hauptsächlich in Verbindung mit der stark befahrenen Gemeindestraße Platzl zu einer relativ hohen Verkehrsdichte und damit zu einem entsprechenden Begegnungsverkehr.

Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr unter Berücksichtigung der aktuellen Situation war deshalb eine Prüfung zwingend erforderlich. Auf Grund der Beobachtung der Verkehrsströme und auch durch Auskünfte von Bewohnern und Weinbauern konnte die Gemeindestraße Platzl als Hauptverkehrsweg in diesem Kreuzungsbereich erkannt werden.

Durch die bereits angesprochene schwierige Situation in diesem Kreuzungsbereich wurde von Seiten der Marktgemeinde Senftenberg eine Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Krems unter Beizie-



NEU: Verkehrszeichen „Halt“ für die Lenker/innen, die aus dem Bereich der Siedlung Stratzingbach auf der Kieslingstraße in Richtung Krems fahren.

hung des Magistrates der Stadt Krems sowie eines Verkehrssachverständigen beantragt, die am 24. September 2020 stattfand. Dabei wurde im Gutachten des Sachverständigen unter Berücksichtigung der beachtlichen Niveauunterschiede im Kreuzungsplateau und die dadurch für die aus der Gemeindestraße Platzl kommenden FahrzeuglenkerInnen eingeschränkten Sichtverhältnisse im Wesentlichen festgestellt:

- Der Ast der Stratzingbachstraße wird mittels Verkehrszeichen „Halt“ und Haltelinie sowie Verkehrsspiegel in Richtung „Platzl“ abgesichert.
- Das bestehende Verkehrszeichen

„Vorrang geben“ in der Kellergasse wird zurück in die Kellergasse versetzt und gilt nur mehr für den Ast der Kellergasse.

Die beschriebenen Verkehrsmaßnahmen wurden am 19. November 2020 durch die Marktgemeinde Senftenberg umgesetzt und sind laut Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Krems seither in Kraft. Es werden alle betroffenen FahrzeuglenkerInnen um Beachtung dieser geänderten Verkehrssituation und um Vorsicht in diesem Kreuzungsbereich ersucht.

Vizebürgermeister Karl Gruber, BA



Fahrzeuge aus der Kellergasse müssen „Vorrang geben“ gegenüber den Fahrzeugen aus der Gemeindestraße „Platzl“ und haben danach beim Abbiegen in die Kieslingstraße Vorrang gegenüber Kfz, die aus dem Bereich Stratzingbach kommen.



Der betroffene Kreuzungsbereich Kieslingstraße – Platzl – Kellergasse in Imbach, von der Kieslingstraße in Richtung Norden gesehen. In dieser Fahrtrichtung gibt es keinerlei Einschränkungen.

EIN EURO FÜR EIN VIERTEL WEIN SELBSTGEDRUCKTES „NOTGELD“ IN DER GEMEINDE



Notgeld aus der Nachkriegszeit: 50 Heller entsprechen heute dem Gegenwert von 5 Cent, was bedeutet, dass ein Viertel Wein vor hundert Jahren höchstens einen Euro gekostet hat. Zumindest hier bewahrheitet sich der Spruch über „die guten alten Zeiten“.

Da Kupfer für Münzen nach dem Krieg zu teuer war, haben die beiden Orte Imbach und Senftenberg vor hundert Jahren zur Behebung der Kleingeldnot sogenanntes „Notgeld“ eingeführt.

Gut 1500 Gemeinden in Österreich hatten zwischen 1918 und 1924 ihr eigenes Notgeld ausgegeben. Diese offiziellen Zahlungsmittel entwickelten sich auch zu beliebten Sammelobjekten, weil auf der Vorderseite meist die Sehenswürdigkeit des jeweiligen Ortes

dargestellt war. In Imbach war die Klostertkirche als Wahrzeichen abgebildet, in Senftenberg war es die Burgruine.

Aufgrund der großen Nachfrage durch Sammler wurden die Scheine in verschiedenen Farben und Variationen gedruckt. Von Imbach sind 91 und von Senftenberg 62 Modifikationen bekannt. Das Notgeld – mit den Werten 10, 20 und 50 Heller – wurde von Mai bis Dezember 1920 in Umlauf gebracht. Auf der Rückseite finden

sich verschiedene Sprüche, wie zum Beispiel der Spruch auf dem 50-Heller-Schein von Imbach von Ernst Otto Karl: „Kaufst Du Dir ein Viertel Wein, Steck gleich 20 Scheine ein! Kostet er vielleicht noch mehr Nimm die andren Scheine her!“

Spoiler-Alert: Hundert Jahre später soll aus der alten Idee vom Notgeld ein neues Projekt entstehen. Näheres dazu verraten wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



Geistl.-Rat Pater Alfons Johann Buchberger, Pfarrer in Ruhe von Obermeisling verstarb in den Morgenstunden des 18. November 2020 im 89. Lebensjahr und im 54. Jahr seines Priestertums, gestärkt durch die heiligen Sakramente, im Krankenhaus Lilienfeld. Zuvor verbrachte

er einige Wochen auf der Pflagestation des Konventes des Stiftes Lilienfeld. Pater Alfons wurde am 8. Oktober 1932 in Großwilfersdorf in der Steiermark geboren. Er trat 1962 in das Zisterzienserstift Lilienfeld ein, legte 1966 die Profess ab und wurde am 29. Juni 1967 im Salzburger Dom zum Priester geweiht. Im Herbst 1974 kam er als Pfarrer nach Obermeisling und betreute auch Gläubige der Katastralgemeinden Senftenbergeramt, Meislingeramt und einen Teil der Bewohner aus Reichauamt. Er wirkte dort 32 Jahre bis in den Herbst 2006. Durch sein vorbildhaftes Engagement konnte die Pfarrkirche innen und außen restauriert werden. Er selbst lebte jedoch sehr bescheiden. In seiner volkstümlichen und humorvollen Art konnte er Menschen gut erreichen und ihnen gerne in ihren Sorgen und Anliegen beistehen. Geistl.-Rat Pater Alfons Johann Buchberger wurde am 27. November 2020 auf dem Konventfriedhof zur letzten Ruhestätte geleitet.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Senftenberg gelangt die Stelle eines/einer **Kindergartenhelfers/Kindergartenhelferin** für den Kindergarten Senftenberg zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt unter Berücksichtigung der nachgewiesenen Vorbildung gemäß den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420, in der geltenden Fassung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt ca. 30 – 38 Wochenstunden. Beginn des Dienstverhältnisses voraussichtlich Anfang Juni 2021.

Grundsätzliche Aufgabenbereiche:

- Unterstützung der Kindergartenpädagogin in der Gruppe.
- Mithilfe bei Unternehmungen außer-

halb der Einrichtung (wie Ausflüge, Waldtage).

- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten (wie Reinigungsarbeiten, Essensausgabe).
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen in Vertretungsfällen im Kindergarten bzw. wenn erforderlich in anderen Gemeindeeinrichtungen.
- Der Besuch von Fachkursen und die Ablegung von HelferInnenausbildung sind verpflichtend!

Anforderungsprofil:

- Österreichischer Staatsbürger/ Staatsbürgerin
- Abgeschlossene Schulausbildung
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren.
- Abgeschlossener Wehr- oder Wehersatzdienst bei männlichen Bewerbern.
- Einwandfreier Leumund.

- Freude am Umgang mit Kindern, Eltern und KollegInnen.
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Toleranz.
- Erste-Hilfe-Kurs (gem. Kinderbetreuungsgesetz) von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen mit allen erforderlichen Unterlagen sind an den Bürgermeister der Marktgemeinde Senftenberg, p.A. Neuer Markt 1, 3541 Senftenberg, bzw. per E-Mail an gemeindeamt@senftenberg.zu.richten.

Erforderliche Unterlagen: Zeugnisse, Aus- und Fortbildungsnachweise, Lebenslauf, Strafregisterauszug.

Die Bewerbungsfrist endet am 28. Februar 2021



Alexander Völk, geboren am 1. Juni 1939 in Senftenberg, ist am 6. November 2020 im Kreise seiner Familie nach schwerer Krankheit verstorben. Der Verstorbene war unter Langzeitbürgermeister HR Dr. Manfred Holzinger von 1975 bis 1985 Gemeinderat der Marktgemeinde Senftenberg und hatte stets für alle Anliegen und Sorgen der Bevölkerung ein offenes Ohr. Als Dank und Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen wurde er im Jahr 1985 mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Wir danken Alexander Völk für sein Wirken zum Wohle unserer Heimatgemeinde. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, insbesondere seiner Gattin Irma und Tochter Marion, sowie allen Angehörigen.

Marktgemeinde Senftenberg



IM SCHUTZ DER FINSTERNIS

Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.** Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt

erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur, wenn man zu Hause ist**, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

TIPPS DER FEUERWEHR FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

- Stellen Sie Feuerlöscher, Eimer mit Wasser oder Löschdecken bereit.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, schon gar nicht, wenn Kinder allein im Zimmer sind. Verwahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge an einem sicheren Platz.
- Lassen Sie Kerzen niemals bis zum Erlöschen der Flamme brennen. (Verwenden Sie Sicherheitskerzen mit verkürztem Docht.)
- Achten Sie bei geöffnetem Fenster und brennenden Kerzen auf Zugluft (würde einen Brand rapide beschleunigen).
- Benutzen Sie keine brennbaren Untersätze. Legen Sie Adventkränzen nicht brennbare Teller (Porzellan, Glas usw.) unter. Behalten Sie Tannengestecke und Adventskränze nicht zu lange in der Wohnung, trockene Zweige brennen wie Zunder.
- Lassen Sie genügend Sicherheitsabstand zu anderen brennbaren Gegenständen (Dekoration, Vorhang, ...).
- Sichern Sie den Weihnachtsbaum gegen Umkippen.
- Baumständer, die mit Wasser gefüllt werden, sind von Vorteil, da der Baum nicht so schnell austrocknet und so in gewisser Weise zum Brandschutz beiträgt.
- Positionieren Sie Kerzen am Christbaum so, dass genügend Abstand zu anderen Zweigen oder Weihnachtschmuck besteht. Achten Sie auf guten Halt der Kerzen (am besten elektrische Kerzen verwenden).
- Verstellen Sie keine Fluchtwege mit dem Weihnachtsbaum.
- Besprechen Sie den Notfall – auch mit Ihren Kindern.
- Zögern Sie nicht, den Notruf zu wählen! – Alarmieren Sie bei Feuer sofort die **Feuerwehr, Notruf 122**, bewahren Sie Ruhe, verlassen Sie den Brandraum und schließen Sie die Tür. Weisen Sie die Feuerwehrcräfte ein.

Tip: Rauchwarnmelder können Leben retten und lassen sich ganzjährig, also auch zu Weihnachten, verschenken.

DIE FEUERWEHR WÜNSCHT IHNEN
EINE BESINNLICHE UND SICHERE
WEIHNACHTSZEIT!

SCHNEERÄUMPFLICHT

Vor allem bei starkem und lang anhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit der entsprechenden Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts- und Garagenausfahrten.

Wir dürfen wiederum in Erinnerung rufen, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern Ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende



Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Es wird gebeten, die Fahrzeuge auf den Park- und Nebenflächen so abzustellen, dass die Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes nicht behindert werden, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen des § 24 der Straßenverkehrsordnung hin, wonach das Parken verboten ist

- wenn durch das haltende oder parkende Fahrzeug der Lenker eines anderen Fahrzeuges gehindert wird, Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs rechtzeitig wahrzunehmen,
- auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Marktgemeinde Senftenberg ersucht um Beachtung und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 9. DEZEMBER 2020

ÜBERBLICK ÜBER DIE BESCHLÜSSE

Aufgrund der Empfehlungen der Aufsichtsbehörde des Amtes der NÖ Landesregierung sind mit Wirkung vom 01. 01. 2021 Erhöhungen und Indexanpassungen nachstehender Gebühren und Abgaben sowie Tarife notwendig. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Verordnungen bei der Sitzung am 09. 12. 2020 abgeändert bzw. neue Beschlüsse gefasst:

Wasserabgabenordnung: Der Einheitsatz für die Berechnung der Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung wird mit € 12,80 festgesetzt. Der Bereitstellungsbetrag wird mit € 26,00 pro m³/h der Wasserzähler-Nennbelastung festgesetzt. Die Grundgebühr für 1 m³ Trinkwasser für Liegenschaften, für die von der Gemeinde ein Wasserzähler beigestellt ist, werden mit € 2,05 festgelegt.

Kanalabgabenordnung: Die Einheitsätze für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal werden mit € 16,00, in den öffentlichen Schmutzwasserkanal mit € 13,00, in den öffentlichen Regenwasserkanal mit € 3,00 und für die Kanalbenützungsgeld mit € 2,55 pro m² festgesetzt. Werden von einer Liegenschaft neben Schmutzwässern auch Regenwässer

eingeleitet, gelangt in diesem Fall eine um 10 % erhöhte Benützungsgeld zur Anwendung.

Aufschließungsabgabe: Der Einheitsatz für die Aufschließungsabgabe gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung wird mit € 540,00 festgesetzt.

Stellplatz- und Spielplatz-Ausgleichs-abgabe: Die Höhe der Stellplatzausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge wird mit € 3.705,00 und für Fahrräder mit € 815,00 je angefangenem erforderlichen Stellplatz festgelegt. Die Spielplatzausgleichsabgabe beträgt € 70,00 je angefangenem Quadratmeter der erforderlichen Kinderspielplatzgröße.

Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007 für den Friedhof der Marktgemeinde Senftenberg:

Grabstellengebühren:

- (1) Die Grabstellengebühr für die Überlassung des Benützungsrechtes auf zehn Jahre bei Erdgrabstellen und Urnennischen bzw. bei sonstigen Grabstellen und Grüften auf 30 Jahre beträgt für
 - a) Erdgrabstellen:
 1. für 2 Leichen und Urnen € 295,00
 2. für 4 Leichen und Urnen € 590,00
 3. für mehr als 4 Leichen und Urnen € 885,00

b) sonstige Grabstellen:

1. Gruft für 3 Leichen und Urnen € 1.700,00
 2. Gruft für 6 Leichen und Urnen € 3.400,00
 3. Urnennische für 4 Urnen € 475,00
- (2) Für Grabstellen in besonderer örtlicher Lage bzw. mit besonderer Ausgestaltung werden zu den Grabstellengebühren nach Absatz 1 folgende Zuschläge verrechnet:
- a) Randgräber, Eckgräber und Gräber an Hauptwegen 25 % und für Gräber an der Friedhofsmauer 50 %.

Verlängerungsgebühren:

- (1) Für Erdgrabstellen und sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 10 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit dem gleichen Betrag festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.
- (2) Für sonstige Grabstellen, für die ein erstmaliges Benützungsrecht mit der Dauer von 30 Jahren festgesetzt wurde, wird die Verlängerungsgebühr (für die weitere Verlängerung des Benützungsrechtes auf jeweils 10 Jahre) mit einem Drittel des Betrages festgesetzt, der für solche Gräber als Grabstellengebühr zu entrichten ist.

Beerdigungsgebühren:

- (1) Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei der
 - a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab € 465,00
 - b) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen € 235,00
 - c) Beisetzung einer Leiche in einer Gruft € 1.045,00
 - d) Beisetzung einer Urne in einer Gruft für Leichen € 640,00
 - e) Beisetzung einer Urne in einer Urnennische € 240,00
- (2) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der in Absatz 1 festgesetzten Gebührensätze.
- (3) a) Bei Erdgräbern mit Deckel (blinde Gruft) erhöht sich die jeweilige

VOLKSBEGEHREN

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen „Für Impf-Freiheit“, „Ethik für Alle“ und „Tierschutzvolksbegehren“ gelten folgender Eintragungszeitraum und Eintragungsart

Eintragungsort:

Gemeindeamt Senftenberg (Bürgerbüro), Neuer Markt 1, Senftenberg

Eintragungszeiten der Marktgemeinde Senftenberg:

Montag, 18. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, 19. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr
 Mittwoch, 20. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag, 21. Jänner 2021 von 08.00 bis 20.00 Uhr
 Freitag, 22. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr
 Samstag, 23. Jänner 2021 von 08.00 bis 10.00 Uhr
 Sonntag, 24. Jänner 2021 geschlossen
 Montag, 25. Jänner 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr

Gebühr nach Absatz 1 um € 415,00.

- b) Bei Erdgräbern mit einem dreiteiligen Deckel erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um € 570,00.
- (4) Bei Beerdigungen außerhalb der Dienstzeit (Freitag ab 11.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Absatz 1 um 50 %.

Gebühren für die Benützung der Aufbahrungshalle: Die Gebühr für die Benützung der Aufbahrungshalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 28,00 für Särge und für Urnen.

Hundeabgabe: Für das Halten von Hunden ist folgende jährliche Abgabe zu entrichten

- für Nutzhunde € 6,54 pro Hund,
- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz € 120,00 pro Hund und
- für übrige Hunde € 50,00 pro Hund.

Mittagessen im Kindergarten Senftenberg und schulische Nachmittagsbetreuung: Der Tarif für ein Mittagessen

WASSERUHREN VOR FROST SCHÜTZEN

Die Gemeinde macht alle Liegenschaftseigentümer darauf aufmerksam, dass das komplette Wasserleitungssystem vor Frost zu schützen ist. Wenn sich die Wasseruhr an einem ungeschützten Bereich befindet, kann es nach dem Winter böse Überraschungen geben. Rohrbrüche, die unbemerkt dahinschlummern, verursachen einen enormen Wasserverbrauch, der vom Liegenschaftseigentümer bezahlt werden muss.

ABLESUNG WASSERZÄHLUNG

Die Marktgemeinde Senftenberg ersucht jene Hausbesitzer, die die Wasserablesung noch nicht durchgeführt haben, den Zählerstand der Wasseruhr der Marktgemeinde Senftenberg unverzüglich bekannt zu geben. Danke!

im Kindergarten Senftenberg wird rückwirkend mit 01.09.2020 mit € 3,50 festgelegt. Ab 01.09.2021 beträgt der Tarif € 3,60. Das Mittagessen für die schulische Nachmittagsbetreuung ab 01.09.2021 € 3,90.

Tarife für Veranstaltungshalle, Turnsaal und Nebenräume von Volksschule und NÖ Landeskindergarten Senftenberg:

- Für die Nutzung des Turnsaales werden für ortsansässige Vereine € 13,00 pro Stunde und für alle übrigen Personen und Vereine € 20,00

pro Stunde inkl. Betriebskosten und Kosten für die Heizung verrechnet.

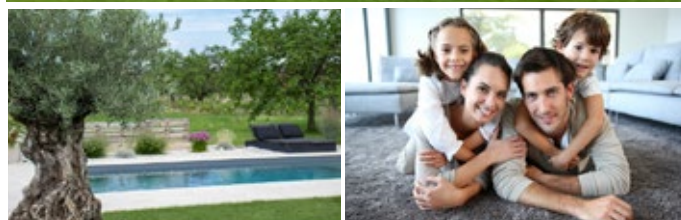
- Für die Nutzung des Bewegungsraumes in der Volksschule (Schulische Nachmittagsbetreuung), des Bewegungsraumes im NÖ Landeskindergarten, des Werkraumes sowie eines Klassenzimmers in der Volksschule werden für ortsansässige Vereine € 9,00 pro Stunde und für alle übrigen Personen und Vereine € 13,00 pro Stunde inkl. Betriebskosten und Kosten für die Heizung festgelegt.

Fortsetzung auf Seite 18

WILDBACHBEGEHUNG 2021

Jede Gemeinde ist laut § 101 Forstgesetz 1975 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen und Übelstände (Holzablagerungen, Holzverkläuserungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. Aufgrund immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at im Frühjahr 2021 durchgeführt werden. Vorgefundene Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Die Marktgemeinde bittet die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse, bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und künftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen. Im Sinne der Gefahrenprävention wird auch ersucht, die Firma umwelterkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem ihr Zugang zu den Wildbächen gewährt und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigt werden. Die Marktgemeinde dankt schon vorab dafür sehr herzlich!



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**

**KONZEPT
HAUS**

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at ZIEGELFERTIGHAUS

Finanz



**Nur eine Bank
ist meine Bank.**

www.raiffeisenbankkrems.at
www.facebook.com/raiffeisenbankkrems

Gesundheit



Ambulatorium für
elektrophysiologische
Medizin und
Hydrotherapie

3541 Senftenberg
Telefon: 02719/2221
Fax: 02719/2221-224
E-Mail: info@nuhr.at

www.nuhrmedicalcenter.com

**MASSAGEPRAXIS
INGRID GÄRTNER**

3541 Königsalm
Senftenbergeramt 36
Tel. 02717/5207



Klass. Massagen (Teil, Voll)
Fußreflex-, Lymphdrainage
Vakuum-Schröpfen, Reiki,
Hot Stone, Körperkerzen,
Relax E, Honigmassage

Essen & Trinken



Petra Dörr-Karl
Oberer Markt 2 • 3541 Senftenberg
Tel. 02719/2417 • E-Mail: petra-doerr@aon.at



Das Beste

Oberer Markt 22a
3541 Senftenberg
T: 02719/30601

SEIT 1905

DIE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER
DER MARKTGEMEINDE SENFTENBERG WÜNSCHEN

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR 2021!**

BLEIBEN SIE GESUND UND KAUFEN SIE BITTE IM ORT.

FAHR NICHT FORT – KAUF UNSERE BETRIEBE STELLEN SICH



Resch's
Bauernhof – Catering
..... Genuss . Natur pur

office@bauernhof-catering.at
www.bauernhof-catering.at

NEU



Oberer Markt 17
3541 Senftenberg
Tel. 0660 322 3016
Mi und Do: 17 bis 21 Uhr
Fr: 17 bis 22 Uhr, Sa: 11 bis 22 Uhr
facebook.com/pizzeriahalil

**Bauen,
Wohnen &
Handwerk**



Gasthof
Hintenberger
Senftenberg

www.hintenberger.at

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Schlaf'n Wirt
in Senftenberg

Senftenberg, Unterer Markt 44
02719/2449 – 0664/4205350
Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 18.00–01.00 Uhr
Sonntag 10.00–12.30 Uhr



Fam. Gartner
Senftenbergeramt 11
3541 Senftenberg

Mob: 0664/2711819 od. 0664/3946828
FN: 02732/41383
www.facebook.com/anzltsenftenberg
e-Mail: gkgartner@gmx.at

Feiern und Feste für Jung und Alt nach Absprache
Sonstige Events nach Vorankündigung

**[H]AUS
UMZU
BAU**

IHR BAUMEISTER
VOR ORT.

Baugarantie
mit Fixtermin
und Fixpreis.

027232 / 835 510
www.bau-maier.at

BAUKOMPETENZ MIT
HANDSCHLAGQUALITÄT



ATELIER LANGENLOIS
 Architektur | Kerzen | Vollkranz
 Tel. +43 (0) 2734 7020
 www.atelierlangenlois.at
 Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

KINASTBERGER
 DACH- UND HOLZBAU GMBH
 SETZT NOCH EINS DRAUF.

BÜROTECHNIK SEIF GMBH
 IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
 3500 Krems • Landersdorfer Straße 69
 Tel. 0 27 32 / 865 57 • Fax 0 27 32 / 865 57-57
 E-Mail: technik@seif.at • www.seif.at

PROIDL
 ALTERNATIVE ENERGIE
 Gas Wasser Heizung
 3541 Senftenberg Unterm Hals 39a
 Tel. 02719/20504
 www.proidl-installationen.at

MEISTERBETRIEB WOLF
 WWW.MEISTERWOLF.AT
 ■ Trockenausbau ■ Fassaden
 ■ Hausbetreuungstätigkeiten
 ■ Entrümpelung ■ Möbelmontage
 3541 Senftenberg 0664 23 23 362

IM ORT! VOR

HOLZHANDEL UND TRANSPORTE – FUHRWERK
 BAGGER – RAUPEN – MINI-BAGGER
 BÖSCHUNGSMÄHER
FRANZ FISCHER & Co. KG
 TELEFON 02719/2440
 MOBIL 0664/5363970
 A-3541 SENFTENBERG
 UNTERM HALS 17

TISCHLEREI HAGMANN
 Tel.: 02719/30103 Mobil: 0676/7272755
 A-3541 Priel 41a
 e-mail: gh@tischlerei-hagmann.at
 http://www.tischlerei-hagmann.at

Mein Tischler
Wieland
 A-3541 Senftenberg, Neuer Markt 53 a
 Tel.: 02719/2254-0, Fax: 02719/2254-4
 e-mail: leiimi@tischlerei-wieland.at

JOKESCH KG
 Malerei • Fassaden
 3541 Senftenberg
 Tel. 02719 / 8107
 www.maler-jokesch.at

HERBERT SCHÖN
 FLIESENLEGER &
 HAUFNERMEISTER
 3503 IMBACH
 KREMSERSTRASSE 16
 TEL. 02732/71078
 FAX 02732/71078-4
 MOBIL 0664/1435019
SCHÖN
 KACHELÖFEN
 ••FLIESEN••

FRITZ SCHNETZER
 HOLZBAU / DACHSANIERUNG
 STEINBACH 13
 3541 SENFTENBERG
 0664 / 44 71 798
 FRITZ@SCHNETZER-HOLZBAU.AT

OSMITZ
 Technik für dein Haus
 Reinhard Osimitz
 Meisterbetrieb
 Zertifizierter Biowärme-Installateur
 3541 Senftenberg
 0664/423 30 70
 www.neuesheizen.at office@neuesheizen.at

ZEINER Kfz
 KFZ Reparatur-Meisterbetrieb
 Der Freund Ihres Autos
 Neu- & Gebrauchtwagen aller Marken.
 Mechanik, Karosserie, Lack, Abschlepp-
 dienst, Kundendienstersatzwagen-service
 3541 Senftenberg, 02719/2253

bigpoint
 WERBEAGENTUR
 A-3541 Senftenberg, Unterer Markt 43
 Telefon: +43-(0)680/121 12 27
 E-Mail: office@bigpoint-werbeagentur.com
 www.bigpoint-werbeagentur.com

Josef Auer
 Erdbau - Transporte
 A-3541 Senftenberg, Unterm Hals 10
 Tel. 02719-2061 Mobil 0664-203 13 83

E&S
 ELEKTROINSTALLATIONEN
 3550 Langgörs, Obereißberggasse 19
 Tel.: 02734 / 77 1 88
 www.elektroinstallationen.co.at

Fortsetzung von Seite 15

- Für die Nutzung der Veranstaltungshalle werden € 110,00 pro Veranstaltungstag, inkl. Betriebskosten und Kosten für die Heizung, verrechnet.

Tarife für Klostergarten und Klosterkeller Imbach: Für die Benützung und Abhaltung einer Veranstaltung in der Klostergarten- und Klosterkelleranlage Imbach werden Kosten von € 55,00 für die Dauer von max. 3 Stunden, € 110,00 für die Dauer von über 3 Stunden bis zu einem Tag beschlossen. Die Benützung der Kücheneinrichtung kostet € 45,00 exkl. Betriebs- und Heizkosten.

Weitere Tagesordnungspunkte werden vom Gemeinderat beschlossen:

Gebarungsprüfung durch den Gemeindeprüfungsausschuss: Die schriftlichen Berichte über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfungen vom Jahr 2020 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Sanierungskontrolle des Amtes der NÖ

Landesregierung: Aufgrund des vom Gemeinderat im Jahr 2011 beschlossenen Sanierungskonzeptes wurde durch Organe der Aufsichtsbehörde eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung dieses Konzeptes sowie eine abgabenrechtliche Prüfung durchgeführt. Der schriftliche Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung weist darauf hin, dass sämtliche Punkte des Sanierungskonzeptes weiterhin aufrecht bleiben und wird vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019: Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 lag bereits im März 2020 zwei Wochen auf und wird nun aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie durch den Gemeinderat genehmigt.

Subvention für den Tennisklub Senftenberg: Die Weiterführung des Tennis Klub Senftenberg ist durch ein neues engagiertes Team gesichert. Aufgrund

des Ansuchen des nunmehrigen Vorstandes wird dem Tennis Klub Senftenberg ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 1.200,00 für das laufende Jahr 2020 gewährt, welcher im Budget 2020 nicht veranschlagt war.

Schulungsbeiträge für Gemeindefunktionäre: Über Aufforderung der Bezirkshauptmannschaft Krems beschließt der Gemeinderat für Weiterbildung und Schulung der Gemeindefunktionäre den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen einen Beitrag aus Gemeindefunktionären zu gewähren. Der Betrag wird für 2020 mit € 1,45, für 2021 mit € 1,45, für 2022/2023 mit € 1,50 und für 2024 mit € 1,55 pro Einwohner und Jahr festgelegt.

Haushaltsbeschluss und Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021: Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 lag zwei Wochen vor der Gemeinderatssitzung zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wird durch den Gemeinderat genehmigt.

GEBÜHREN AUTOMATISCH ABBUCHEN LASSEN

Die regelmäßig anstehenden Zahlungen für Gemeindeabgaben in oft wechselnder Höhe lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag begleichen. Damit erfolgen Zahlungen immer termingerecht, außerdem

kommt diese Abbuchung bei den meisten Banken wesentlich billiger als eine Zahlscheinüberweisung. Wer mithelfen will, die Verwaltung in unserer Marktgemeinde zu vereinfachen, ist eingeladen, nachstehenden Abschnitt ausgefüllt im

Gemeindepостkasten der Marktgemeinde Senftenberg abzugeben, bzw. per E-Mail an gemeindeamt@senftenberg zu schicken. Selbstverständlich kann diese SEPA-Lastschrift jederzeit widerrufen werden.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT52ZZZ00000017333 Marktgemeinde Senftenberg Neuer Markt 1 3541 Senftenberg	Zahlungspflichtige/r:
Mandatsreferenz:* *wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt	IBAN: Bank: Zahlungsart: <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, kontomäßige Zeichnung:

Ergänzungswahl in den Gemeindeprüfungsausschuss: Anstelle von GR Josef Brunner wird Frau GR Anna Kolar auf Vorschlag der ÖVP-Fraktion in den Gemeindeprüfungsausschuss gewählt.

Neubestellung des Zivilschutzbeauftragten: GR Josef Brunner wird anstelle von Vizebürgermeister Karl Gruber, BA, zum Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Senftenberg bestellt.

Arbeitskreis Tourismus: Um den Tourismus in unserer Gemeinde zu stärken, wird unter der Leitung von GR Univ.-Prof. Dr. Martin Nuhr, MSc, und GR Gerald Hagmann ein Arbeitskreis „Tourismus“ gebildet. Sämtliche Tourismusangelegenheiten sollen ausgearbeitet und der Gemeinderat beratend unterstützt werden.

Abwasserbeseitigungsanlage BA 101 LIS Senftenberg: Der Fördervertrag der Kommunalkredit Publik Consulting GmbH und die Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die Errichtung des Leitungsinformationssysteme in den Katastralgemeinden Senftenberg, Senftenbergeramt, Imbach und Priel mit Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 170.000,00 wird beschlossen.

Benützung des Dammkronenweges als öffentliche Verkehrsfläche: Aufgrund von Verzögerungen der Planung und Errichtung des Hochwasserschutzes ist die Verlängerung des Sondernutzungsvertrages zur Benützung des sogenannten Dammkronenweges ab dem Feuerwehrhaus Senftenberg bis zur Pangerlbrücke bis 2023 notwendig. Der vorliegende Gestattungsvertrag wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Vermessung des Hochwasserschutzes Imbach: Die Vermessung des Hochwasserschutzes Imbach Am Gries, Baulos Kremfluss, ist abgeschlossen. Der Gemeinderat hat vorliegende Vermessungsurkunde zu genehmigen und Grundstücksteilflächen aus dem öffentlichen Gut zu entlassen bzw. in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Widmung und Entwidmung aus dem öffentlichen Gut in der KG Imbach: Entlang der Gemeindestraße Pointgasse wurden auf Antrag eines Grundstückseigentümers Vermessungsarbeiten durchgeführt. Vorliegende Beurkundung des

Vermessungsamtes Krems wird durch den Gemeinderat beschlossen.

Löschungserklärung: Im Zuge der Aufschließung und Veräußerung des Siedlungsgebietes Priel-Ost und Imbach-Stratzingbach hat sich die Gemeinde für den Fall der Nichtbebauung eines Grundstückes innerhalb einer vereinbarten Frist ein Wiederkaufsrecht vorbehalten. Die Löschung der grundbücherlich eingetragenen Rechte für fertiggestellte Wohnhäuser wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Örtliches Raumordnungsprogramm und Bebauungsplan: Die im Frühjahr 2020 öffentlich kundgemachten Änderungen werden im Gemeinderat mittels Verordnung beschlossen.

Marktordnung der Marktgemeinde Senftenberg: Für den Betrieb des Bauernmarktes Imbach im Klostersgarten Imbach ist die Erlassung einer Marktordnung gemäß den Bestimmungen der Gewerbeordnung notwendig, mit welcher u. a. Details über Standort, Zeiten, Marktaufsicht und Gebühren sowie Verhalten im Marktbereich und Strafbestimmungen geregelt sind. Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Marktordnung.

Güterweg „Reicheck“, KG Senftenbergeramt: Die Sanierung des bestehenden Zufahrtsweges ab dem Anwesen Günther Gruber, Senftenbergeramt 38 bis zum Anwesen Brigitta Kögler, Senftenbergeramt 22, ist dringend notwendig.

Mit Unterstützung der Gütegebäudeabteilung des Landes wurden ein Projekt ausgearbeitet und eine Güterwegegemeinschaft gegründet. Die Baukosten werden auf ca. € 70.000,00 geschätzt. Der Gemeinderat beschließt den neuen Güterweg „Reicheck“ in das öffentliche Gut zu übernehmen, zu 100% zu erhalten und einen Interessentenbeitrag von 20% der Errichtungskosten zu übernehmen.

Güterweg „Neuer Weg“, KG Senftenberg: Betreffend die dringend notwendige Sanierung des bestehenden Güterweges „Neuer Weg“ wurden mit Unterstützung der Gütegebäudeabteilung des Landes ein Projekt ausgearbeitet und eine Güterwegegemeinschaft gegründet. Die Baukosten werden auf ca. € 110.000,00 geschätzt. Der Gemeinderat beschließt den neuen Güterweg „Neuer Weg“ in das öffentliche Gut zu übernehmen, zu 100% zu erhalten und einen Interessentenbeitrag von 30% der Errichtungskosten zu übernehmen.

Darlehensvergabe Straßenbau: Auf Anraten der Aufsichtsbehörde des Amtes der NÖ Landesregierung wird der bei der Kremser Bank und Sparkassen AG im Jahr 2015 aufgenommene Kredit für „Straßenbau“ in der Höhe von € 150.000,00 bis zum Jahr 2030 verlängert bzw. die Kreditfälligkeit abgeändert. Die Kreditaufnahme wird im Zuge der Landes-Finanzsonderaktion gefördert. Der Gemeinderat genehmigt die Neuvergabe der Kreditaufnahme zu den vorgeschlagenen Bedingungen.

150 JAHRE
1870 – 2020

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg

T: 050 828-3100 - E-Mail: herzogenburg@pittel.at

JUGENDSTIL IN SENFTENBERG DAS ERBE VON ALFRED CASTELLIZ

Kein Architekt hat – mit seinen drei schönen Jugendstilvillen – so großen Einfluss auf unsere Gemeinde gehabt, wie Alfred Castelliz, der in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiert. Höchste Zeit, ihn und seine Villen wieder in Erinnerung zu rufen.

Castelliz wurde 1870 in Celje geboren und studierte an der Wiener Akademie der bildenden Künste bei zwei sehr gegensätzlichen Lehrmeistern, die künftig seinen Stil stark beeinflussten. Da war einerseits Friedrich Schmidt, der aus historisierenden Elementen Neues schaffte, wie zum Beispiel das Wiener Rathaus, und andererseits Otto Wagner, der bekannte und große Jugendstilarchitekt in Wien. Beide Einflüsse sind in den Werken von Castelliz gut erkennbar. So haben seine Villen Türme und Erker und erinnern teilweise an den Burgenbau des Mittelalters, zeigen sich aber doch im Gewand des schlichten, modernen Jugendstils.

Für die Familie Grabner hat er jene zwei prächtigen Villen gegenüber der Pangerl-Mühle an der Kreams geschaffen, die in den letzten Jahren renoviert wurden. Ganz versteckt war bis vor kurzem die dritte Villa, die am Ausläufer des Imbacher Scheiblbergs über Senftenberg wacht und wie eine kleine



Festung wirkt. Geheimnisvoll sah man hinter hohen Bäumen nur noch die Turmspitze hervorscheinen. Doch nun verwirklicht die heutige Besitzerin ihren Lebenstraum, indem sie dieses Prunkstück zum alten Glanz erwecken lässt und es mit voller Kraft und viel Gefühl renoviert. Eine alte Zeichnung (siehe Foto), neu koloriert, gibt uns eine Vorstellung wie Castelliz dieses Gebäude der seinerzeitigen Auftraggeberin, Leopoldine Geiblinger, präsentierte. Hochumschwärmt hat auch

diese starke Frau hier ihre Selbstständigkeit fundamementiert und ebenso ihre eigenen Wünsche verwirklicht.

Die Villen in Senftenberg begründeten die Karriere von Professor Castelliz, der im Alter von 70 Jahren in Wien verstarb. Mit viel Stolz blickt unsere Gemeinde auf diese Musterbeispiele der Jugendstilarchitektur und wir können gespannt auf das Ergebnis der neuesten Renovierung sein.

Thomas Pluhar, Imbach

„THEATERGRUPPE KREMSTAL“ WÜNSCHT EIN FROHES FEST!

2020 war für uns alle ein sehr herausforderndes Jahr. Die Covid-19-Krise hat heuer in unserem Land Einzug gehalten und es war zum ersten Lockdown im März 2020 nicht nur ein Spielen für unser treues Publikum nicht möglich, sondern auch in der kommenden Spielsaison 2021 ist es nicht machbar auf Grund von Abstandsregeln, Besucherbeschränkungen, etc. an Aufführungen derzeit zu denken.

Diese prekäre Lage ist auch, neben gesundheitlichen Risiken, für uns

SpielerInnen eine gesellschaftliche Herausforderung. Ein Vereinsleben ohne physischen Kontakt ist nur schwer möglich. Wir haben aber so gut es ging über Telefon, WhatsApp etc. Kontakt zueinander gehalten und stehen somit in dieser herausfordernden Zeit auch weiterhin zusammen und planen natürlich auch schon für die Zeit nach der Krise.

Liebe Leserinnen und lieber Leser der Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Senftenberg sowie FreundInnen der „Theatergruppe

Kremstal“, wir können Ihnen leider keine besseren Neuigkeiten bringen, jedoch nehmen wir auch unsere gemeinschaftliche Verantwortung wahr, Sie zu schützen und werden daher für kommendes Jahr keinen Spielplan vorbereiten, damit niemand durch eine potentielle Ansteckung gefährdet werden kann.

Somit möchten wir Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, allem voran aber: Bleiben Sie gesund!

Ihre „Theatergruppe Kremstal“

Regional statt global

Wir engagieren uns aus Überzeugung für Sie und Ihr Bauvorhaben!



Ihre Ansprechpartner von li. nach re.: Prokurist Ing. Helmut Raffetseder, Prokurist Karl Stifter, Holzbau- und Dachdeckermeister Karl Koppensteiner, Bmst. DI (FH) Alice Schütz, Holzbaumeister Ing. Patrick Raffetseder

Heimkommen – Wohlfühlen!

Dafür steht die Baufirma Franz Schütz GesmbH mit Hauptsitz in Weißenkirchen/Wachau seit über 90 Jahren mit ihrem Namen. Dabei ist die oberste Priorität die optimale Beratung des Kunden und die Zuverlässigkeit bei der Umsetzung Ihres Bauvorhabens.

Bauunternehmen, Dachdeckerei, Zimmerei und Fertigteilbau – Diese Bereiche des Unternehmens ergänzen sich gegenseitig und helfen dabei, das Rundum-Service für unsere Kunden zu erhöhen.

Unsere zufriedenen Kunden sind der beste Beweis für eine erfolgreiche Arbeit. Lassen auch SIE sich davon überzeugen und spüren Sie das „MEHR“ in unserem Service. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei

Schütz

Weißenkirchen - Kottes - Krems Tel. 02715/2298

Planungen
Energieausweise
Thermografie
Fertigteilbau

Wir sind Mitglied der

ABAU

www.schuetz-bau.cc

VOLKSSCHULE



Beim Projekt „Blühende Straße“ ließen die Volksschulkinder bunte Blumen auf dem grauen Asphalt „wachsen“.

Blühende Straße: Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche nahm die Volksschule Senftenberg im September an der Aktion „Blühende Straße“ teil.

Hierbei wurde der Straßenabschnitt vor der Schule mit Straßenmalkreiden in eine blühende Blumenwiese verwandelt. Unterstützt wurde die Aktion

auch durch die Eltern, die ihre Kinder in diesem Zeitraum bewusst nicht mit dem Auto bis vor die Schule brachten und somit eine autofreie Zone ermöglichten.



Alle 15 Kinder der vierten Klasse nahmen im Oktober an der Freiwilligen Radfahrprüfung teil.

Freiwillige Radfahrprüfung: Unter den wachsamen Augen der Polizei fuhren die Schüler der vierten Klasse eine kleine Runde durch das Ortsgebiet von Senftenberg und zeigten dabei ihr Können. Zur bestandenen Radfahrprüfung überreichte der Elternverein Fahrradschlösser und der Bürgermeister süße Nervennahrung. Vielen Dank für die Unterstützung.

Kleidersammlung für das Flüchtlingscamp Moria: Aufgrund der katastrophalen Lage im Flüchtlingscamp Moria (Lesbos) hat sich die Volksschule Senftenberg an der Hilfsaktion von Georg Jachan aus Gföhl beteiligt. In einem Elternbrief wurden die Eltern um Kleiderspenden gebeten. Vielen Dank für die zahlreichen Sachspenden!



Kleidersammlung für das Flüchtlingscamp Moria: 34 Bananenschachteln und ein paar Säcke mit Schuhen konnten innerhalb kürzester Zeit gesammelt werden.

Geburtstag: Im November gab es in der Volksschule Senftenberg zwei runde Geburtstage. VOL Dipl.-Päd. Irene Moser feierte ihren 50er und Schulwart Erich Zeininger seinen 60er. Alles Gute zum Geburtstag!

Computer: Vielen Dank an Bürgermeister Stefan Seif und Bernhard Plank, die der Volksschule vier Computer schenkten.

Schulleiter Jörg Seiler BEd

SCHULE UND SPORT – EINE STARKE KOMBI

Auf dem Droßer Fußballplatz kam es zu einem leidenschaftlichen aber sehr fairen „Klassenduell“ zwischen Nico (SV Droß) und Alex (USC Lengenfeld). Beide besuchen die 4. Klasse der Volksschule Senftenberg und drücken sogar nebeneinander die Schulbank. Neben der Begeisterung am Fußball, herrschte an diesem Tag aber vor allem große Freude bei den beiden

Burschen, dass auch ihre Klassenlehrerin, Dipl.-Päd. Marion Dolliner, ihrer Einladung folgte und das Spiel live im Waldstadion miterlebte.

Solche schönen Geschichten schreibt der Sport schon in ganz jungen Jahren und das zeigt uns, wie wichtig das Zusammenspiel von Schule und Sport ist.

Text und Foto: Harald Brückl



KINDERGARTEN

Was der Herbstbeginn mit sich brachte:

Kaum hatte das Kindergartenjahr begonnen und die Kinder waren eingewöhnt, mussten aufgrund der Covid-Bestimmungen und je nach Ampelphase Gruppen umgestellt und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Innerhalb kurzer Zeit wechselten die Ampelfarben, bis es zum erneuten Lockdown kam. Der Kindergarten blieb für alle geöffnet, die Betreuung benötigten. Der Elternabend musste im Herbst abgesagt werden und die Eltern erhielten digital alle erforderlichen Informationen.

KidsFox: Seit November wird im Kindergarten zusätzlich mit der Kommunikationsapp „KidsFox“ gearbeitet. Über Smartphones und Computer ermöglicht diese App rasch und sicher Nachrichten mit den Eltern auszutauschen.

Englisch wird heuer von den Pädagogen mit englischen Büchern, Liedern und Spielen in den Alltag integriert. Ein herzliches Dankeschön geht an Tracy Dolezal, die eine Lernbox mit dem überaus beliebten „Monkey Joe“ für den Kindergarten gesponsert hat. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde, die es mit einem funktionsfähigen Internetzugang ermöglichte, in jeder Gruppe zusätzlich das digitale Lernprogramm des Landes mit englischsprachigen Lernsequenzen zu verwenden. In Zukunft können dadurch viele neue Angebote für die Kinder genutzt werden.

Lernwerkstatt: Alle Angebote, die im Kindergarten gesetzt werden, dienen der Vorschulförderung. Des Weiteren wird an einem Wochentag die Lernwerk-



Das Martinsfest fand heuer ohne Beisein der Eltern statt. Mit einem Rollenspiel der Legende, Sternentanz und Liedern wurde der Tag mit den anwesenden Kindern in kleinen Gruppen feierlich begangen. Ein Umzug mit den Laternen rundete das Ganze ab.

statt angeboten. Mit Material zu unterschiedlichen Themen wird ein Raum eingerichtet, wo Kinder ihre Kompetenzen durch „Ausprobieren und aktives Tun“ entwickeln. In der Lernwerkstatt kann jeder seinen eigenen Lernweg finden und gehen.



Die Lernwerkstatt lädt zum Ausprobieren und aktiven Tun ein.

Vorhaben im Dezember: Der Advent wurde auch heuer trotz der momentanen Situation sehr stimmungsvoll begangen. Das Kindergartenteam wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im Neuen Jahr!



Englisch wird im Kindergarten spielerisch integriert.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SENFTENBERG

Einsätze: Am 12. September gegen 20.20 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer schwierigen Traktorbergung alarmiert. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, ob sich Personen in einer Gefahrenlage befinden. Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war schnell klar, dass sich der Fahrer selbst aus dem verunglückten Fahrzeug befreien konnte und ohne größere Verletzung war. Aufgrund der Dunkelheit und der unübersichtlichen Lage im Gelände wurde vorerst sichergestellt, dass keine Kontamination von Boden oder Gewässern durch ausgelaufene Betriebsmittel gegeben war. Die Bergung des Traktors und der Strohballenpresse wurde auf die Morgenstunden des darauffolgenden Sonntags verlegt. Bei Tageslicht wurden Bäume abgeholzt und Holzstöbe entfernt, um den Weg für die Traktorbergung frei zu machen. Unter Einsatz von zwei Seilwinden wurde das rund zehn Tonnen schwere Zugfahrzeug geborgen.

Schwierig stellte sich die Lage beim Anhänger – einer Strohballenpresse mit etwa acht Tonnen Eigengewicht – dar. Nur unter Einsatz von drei Seilwinden und mit mehreren Umlenkrollen konnte das sperrige Hängerfahrzeug über die steile und schwer zugängliche Böschung geborgen werden. Nach insgesamt drei Stunden mit elf Mitgliedern und Beihilfe der Landwirte mit drei Traktoren konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. Wie wichtig dabei der Umgang mit den technischen Geräten und den Seilwinden der beiden Feuerwehrfahrzeuge ist, konnte eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden.



Besonders schwierig gestaltete sich im September die Bergung landwirtschaftlicher Fahrzeuge nach einem Unfall in schwierigem Gelände.

Übungen: Bei einer Schulung am Gelände des Nuhr Medical Center wurden der neue Löschwasserteich und die festgelegten Fluchtwege abgegangen und Sicherheitseinrichtungen sowie die Brandmeldeanlage erörtert. Wir bedanken uns bei Univ.-Doz. Dr. Martin Nuhr, MSc, für die anschließende Bewirtung. Im Zuge von zwei Gruppenübungen mit jeweils der halben aktiven Mitgliederstärke am Anwesen der Familie Karl Proidl konnte unter Einsatz von Atemschutzgeräten ein Innenangriff vorgebracht werden. Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Karl Proidl für die anschließenden Getränke.

Bei zwei weiteren Übungen vor dem Feuerwehrhaus konnte die leistungsstarke Schmutzwasserpumpenanlage geübt und eingesetzt werden. Das Kommando dankt allen, die im abgelaufenen Jahr ihr Anwesen für Übungen zur Verfügung gestellt haben und unseren Mitgliedern für die rege Übungsbeteiligung!

Haussammlung: Wir möchten der Bevölkerung besonders für ihre Spende bei der Haussammlung danken, die heuer

RUNDE GEBURTSTAGE

Feuerwehrmann Daniela Winkler (20)
 Verwaltungsmeister Claudia Schandl (30)
 Hauptlöschmeister Erich Zeininger (60)
 Löschmeister Karl Proidl jun. (40)
 Löschmeister Josef Prinz (70)

Herzliche Gratulation den Jubilaren!

Covid-19-bedingt mittels Zahlschein erfolgen musste. Aus Sicherheitsgründen war uns kein persönlicher Kontakt mit den Mitbürgern gestattet. Durch Ihre Spende können gerade in diesen schwierigen Zeiten die Betriebsmittel abgedeckt werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Kommando dankt allen Mitgliedern, unterstützenden Mitgliedern, unseren Frauen, Freundinnen, Helferinnen und Helfern sowie der Bevölkerung von Senftenberg und wünscht ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zufriedenheit und Glück für's neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Freiwillige Feuerwehr Senftenberg

VORSCHAU

Friedenslicht: Am 24. Dezember um 9.30 Uhr wird Pfarrer GR Mag. Lic. Dr. Paul Sordyl die Segnung des Friedenslichtes im Feuerwehrhaus vornehmen. Von 9 bis 12 Uhr kann das „Friedenslicht“ unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen abgeholt werden.

Der Feuerwehrball 2021 fällt leider der Covid-19 Pandemie zum Opfer und muss abgesagt werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMBACH

Durch die Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes wurde der laufende Dienstbetrieb eingeschränkt. Dennoch wurden für die Einsatzbereitschaft alle Geräte und Fahrzeuge regelmäßig gewartet und betrieben. Übungen wurden in geringer Mannschaftsstärke durchgeführt. Zwei Kameraden nahmen an der Basisausbildung teil. Die Haussammlung war ein toller Erfolg. Ein Dank an die Bevölkerung für die großzügigen Erlagschein-Spenden. Auch ein Dank an die Gemeinde und an das Land Niederösterreich für die finanzielle

Unterstützung zum Ankauf eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der Marke Mercedes Vito.

Vorschau 2021: Im Jänner wird die periodische Wahl des Feuerwehrkommandos durchgeführt. Feuerwehrkommandant OBI Manfred Zeininger wird nach zehn Jahren in der Funktion die Geschicke der FF Imbach in jüngere Hände übergeben.

Geplante Aktivitäten für das Jahr 2021:

- Maibaumaufstellen 2. Mai

- Feuerwehrfest im August
- Übungen und Ausbildungstätigkeiten sollen wieder hochgefahren werden.

Das Friedenslicht am 24. Dezember 2020 wird abhängig von COVID-19-Bestimmungen im Klostergarten zur Abholung angeboten.

Die Freiwillige Feuerwehr Imbach wünscht der Bevölkerung einen frohen Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Xsund bleiben!

Das Kommando der FF Imbach



Das Team vom Lagerhaus Gföhl sagt DANKE

Liebe Kundinnen und Kunden,

ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam konnten wir die Herausforderungen gut meistern. Wir nutzen diese Gelegenheit um uns bei Ihnen für die Treue und das Verständnis in dieser Zeit zu bedanken.

Jeder lokale Einkauf sichert die Nahversorgung in unserer Region. Das ist bei uns jetzt auch im Internet möglich. Sie können auf lagerhaus-zwettl.at bequem von zu Hause aus bestellen. Wählen Sie Gföhl als „Mein Standort“ und halten Sie so die Wertschöpfung in der Region.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Öffnungszeiten (durchgehend)

Mo	7:00-18:00	Mi 23. Dezember	7:00-19:00
Di	7:00-18:00	Do 24. Dezember	7:00-13:00
Mi	7:00-18:00	Mi 30. Dezember	7:00-19:00
Do	7:00-18:00	Do 31. Dezember	7:00-14:00
Fr	7:00-18:00		
Sa	7:30-17:00		

PARTYSERVICE

Für Sie im Lagerhaus Gföhl!
Feinkostabteilung: 02716 6321-41

Bestellen Sie in unserer
FEINKOSTABTEILUNG oder ONLINE
unter: www.spar.at/partyservice



Fein, dass es das noch gibt...

... die frisch im Markt zubereiteten Köstlichkeiten von



TRACHTENKAPELLE SENFTENBERG

Anmeldung für Bläserklasse noch möglich: Die seit Schulanfang laufende Kooperation mit der Musikschule Krems ist erfolgreich angelaufen. Mehrere Kinder haben ein neues Instrument begonnen und werden von PädagogInnen der Musikschule im Instrumentalunterricht begleitet.

Nach wie vor gibt es für Kinder und auch Erwachsene die Möglichkeit, ein neues Instrument zu lernen bzw. der Bläserklasse beizutreten.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei Obmannstellvertreterin Isabella Schütz: +43 676 3161707.

Musikalische Aktivitäten minimiert: Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind die wöchentlichen Orchesterproben in der großen Runde bis auf weiteres abgesagt. Stattdessen ist, je nach Möglichkeit, ein Musizieren und Proben in Kleingruppen angedacht. Sämtliche geplante Veranstaltungen mussten dieses Jahr entfallen.

Ruinenkonzert 2021: Für das nächste Jahr steht ein ganz besonderes musikalisches Highlight am Programm: unter freiem Himmel soll das erste Ruinenkonzert stattfinden. „Wir freuen uns darauf, im Sommer 2021 mit einem tollen Programm auf unserer schönen Burgruine Senftenberg durchstarten zu können.“, so Kapellmeister Martin Schwager. Das Konzert ist für 5. Juni geplant. Bei Schlechtwetter gibt es mit 6. Juni einen Ersatztermin.

Trachtenkapelle Senftenberg

TENNISKLUB SENFTENBERG

Der **Senftenberger Tennisklub** hat im Laufe des Septembers interne Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Bei herrlichem Wetter konnten die Finalspiele am 3. und 4.10.2020 durchgeführt werden. Der Klub bedankt sich bei den Mitgliedern und Sponsoren, die zum Gelingen dieser Meisterschaften beigetragen haben.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für das Vertrauen und die Unterstützung im Jahr 2020 bedanken. Gemeinsam ist es gelungen, die Anlage wieder so zu präsentieren, dass ein durchgehender Spielbetrieb möglich war. Insbesondere bedankt sich der Klub bei den zahlreichen Unternehmen und Personen, die durch ihre Unterstützung dazu beigetragen haben, dass nachstehende Projekte realisiert werden konnten: Anbindung an das öffentliche Kanal- und Wassernetz, Dacherneuerung des Pumpenhauses, Dachsanierung des Klubgebäudes und der Kantine, Platzberegnung, Platzsanierung, öffentliches



Erscheinungsbild, Tenniscamp, Vereinsmeisterschaften und Jugendarbeit.

Der Dank gilt: Josef Auer (Erdbau und Transporte), Gärtnerei Dornhackl, Alternativenergie Proidl, Holzbau und Dachsanierung Fritz Schnetzer, Atelier Langenlois – Thomas Kerzan, Raiffeisen Bank Senftenberg, Pfarre Senftenberg, Marktgemeinde Senftenberg, Fleischnerei Ellinger, Cafe Petra, Gasthaus Braun,

Josef Schredl, Amt'l Ranch, Wolfgang Kienbacher, Martin Mayr, den Trainern Sara Schmollmüller und Thomas Grassberger sowie allen privaten Sponsoren, die durch ihre Spende mitgeholfen haben, diese Projekte umzusetzen.

Der Senftenberger Tennisklub wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Vorstand Tennisklub Senftenberg



Der Senftenberger Tennisklub gratuliert den Gewinnern der Vereinsmeisterschaften: Sebastian Kerzan (Jugend Einzel), Andreas Klamminger (Herren Einzel B), Reinhard Kühnel (Herren Einzel A), Reinhard Kühnel/Christian Halmschlager (Herren Doppel).

MÄNNERCHOR LIEDERTAFEL SENFTENBERG

Der Jahresrückblick des Männerchors fällt heuer leider auch sehr kurz aus.

Im Februar 2020 startete das Vereinsleben noch voller Tatendrang mit der Jahreshauptversammlung und den Neuwahlen des Vorstands. Viel hatte man sich vorgenommen: traditionelle Termine wie das „Singen auf der Burg“, ein Vereinsausflug nach Pressburg, diverse Auftritte im Rahmen von Feiern, Weintaufen, Adventkonzerten, Messgestaltungen in Imbach und Senftenberg und die Weihnachtsfeier – vieles schon sehr konkret geplant und vorbereitet.

Doch dann hat sich auch im Gesangsverein durch das Virus alles geändert. Es wurde de facto das gesamte Vereinsleben lahmgelegt. Gerade ein Verein wie der Männerchor, der auch sehr viel Wert auf das gesellige Beisammensein legt, wurde hart getroffen. Keine Proben, keine neuen schwungvollen Lieder einstudieren, keine Auftritte, keine Treffen möglich. – Beim Verein zeigt man sich pragmatisch: „Es bleibt



Erinnerung an „Singen auf der Burg“ im Vorjahr. 2020 war dies leider nicht möglich.

uns nichts anderes übrig, als positiv zu denken und auf das gute Ende zu hoffen. Mögen wir im nächsten Jahr unser Vereinsleben – wenn auch in eingeschränktem Maße – wieder aktivieren können.“ Obmann Michael Rea: „Ich wünsche auf diesem Wege allen Sangesbrüdern, den Partnerinnen, Freun-

den und Gönnern des Männerchors, Gesundheit und Freude am Leben!“

Ihnen, sowie der Bevölkerung der Marktgemeinde Senftenberg, wünscht der Vorstand des Chores frohe Weihnachten und alles Gute für 2021.

Michael Rea, Obmann

GUTSCHEIN

tonies®
Starterset
inkl. Kreativtonie um
79.95

+ 1 Tonie GRATIS

Mein Service
macht den Unterschied.

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner

3542 Gföhl, Wurlferthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

Pro Person nur 1 Gutschein. Keine Barablässe.

KREMSER BANK

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

KULTURDENKMALVEREIN IMBACH

„Wein und Stein – Baukulturelles Erbe zwischen Imbach und Rehberg“. Die in den schwierigen Corona-Zeiten ins Leben gerufene Reihe von Kulturwanderungen des Kulturdenkmalvereins Imbach wurde mit einer Weinriedenwanderung zwischen Imbach und Rehberg fortgesetzt.

Am Sonntag, dem 20. September, trafen sich erneut viele Mitglieder und Gäste vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Imbach, um die bekannten historischen Baudenkmale in Imbach und Rehberg unter fachkundiger Führung von Obmann Oliver Fries neu zu erkunden. Das dicht gepackte Programm der Wanderung führte zunächst in die nahe gelegene Katharinenkapelle der ehemaligen Dominikanerinnenklosterkirche in Imbach. Es gab nicht nur Vieles über die Geschichte und den Baustil der Kapelle zu erfahren, sondern auch neue Details zu entdecken, wie etwa die großen bemalten Schluss-Steine, die Reliefs zwischen den Fenstern oder die Bedeutung der Figuren, die als Konsolträger eingesetzt wurden.

Die Wanderung führte weiter auf den Scheiblberg hinauf, um die Burgruine Imbach zu besichtigen und die darauf befindliche Friedenskapelle. Entlang von Weinrieden führte die Wanderung



Burgruine Rehberg und Fialialkirche Hl. Johannes der Täufer. (Foto: Raimund Heuser)

zur Burgruine Rehberg mit der Fialialkirche des Hl. Johannes des Täufers. Für die Wandergruppe wurden auch Teile der Burgruine und Kirche geöffnet, die sonst verschlossen sind.

Für das leibliche Wohl sorgte zwischen den Stationen eine Labstation des Heurigen Fuchs. Ausklingen ließ man die Wanderung beim Heurigen Judmann, wo man auch mit einem Begrüßungstrunk empfangen wurde. Beim gemütlichen Zusammensitzen und Reflektie-

ren der zahlreichen Eindrücke ließen die Teilnehmer den Abend ausklingen. Leider musste eine geplante dritte Kulturwanderung für den November wegen den zunehmenden Corona-Schutzmaßnahmen abgesagt werden.

Weitere Informationen/Änderungen zu den Kulturwanderungen und zu allen Vorhaben sowie Kontaktdaten zur Mitgliedschaft des KDV Imbach findet man auf der Website www.kdv.imbach.at.

Der Vorstand

HESSERGARDE

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch an der Traditionsarbeit der Hesserгарde nicht spurlos vorübergegangen.

Mit Beginn des ersten „Lockdowns“ im März setzte ein massives Absagen aller bereits geplanten Veranstaltungen ein. Sowohl in Österreich als auch in allen Ländern, mit denen der Verein bisher in kulturellem Kontakt stand. Geplante Exkursionen und Bildungsreisen mit militärhistorischem Hintergrund waren ebenfalls nicht möglich. Gedenkveranstaltungen und Feiern im kleinen Rahmen konnten wahrgenommen werden. Auch die Teilnahme an Allerheiligengedenken bei den drei Kriegerdenkmälern in der Marktgemeinde – in

Imbach, Senftenberg und Königsalm – konnte nicht in der traditionellen Art stattfinden.

Die Planungen für das kommende Jahr sind durch den zweiten Lockdown nun ebenfalls ins Stocken geraten. Man hofft aber, dass der „Corona-Spuk“ irgendwann eingedämmt werden kann und eine Rückkehr in ein „normales“ Leben wieder möglich wird.

Der ÖKB und die Hesserгарde Senftenberg IR49 wünschen allen Gemeindegürgern besinnliche Weihnachten und einen hoffentlich gesunden Start ins neue Jahr.

*Der Orts- und Bezirksobmann
Kdt. Hptm.i.Tr. BO Ing. Alfred Wurmauer*



Allerheiligen: Kranzniederlegungen bei den Kriegerdenkmälern Imbach, Senftenberg und Königsalm.

KLOSTERKIRCHE KREMSTAL IN IMBACH

Trotz aller Widrigkeiten im "Corona-Jahr" 2020 konnten die Vorbereitungen für die Restaurierung der Klosterkirche Imbach abgeschlossen und auch erste finanzielle Rahmenbedingungen geschaffen werden, die nun den Beginn der Arbeiten ermöglichen.

Aufgrund der Besonderheit der Kirche sind zuerst einmal Vorarbeiten und Untersuchungen nötig, um nächstes Jahr mit der ersten Etappe der Restaurierungsarbeiten beginnen zu können. Am 20. Oktober fand hierzu die erste Baubesprechung mit Baumeister Ing. Maier, Baumeister Ing. Wanner und Ing. Schneider vom Bauamt der Diözese St. Pölten für die Eingerüstung des Hochaltars zur Befundaufnahme statt.

Die Aufstellung der Gerüste begann am 20. November. Die Arbeiten konnten unmittelbar danach beginnen, mit

Förderverein zur Renovierung der „Klosterkirche Kremstal“ in Imbach, Klosterhof 1, 3500 Imbach, Telefon und Fax: 02719/2295, E-Mail: info@klosterkirche-kremstal.at, Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT93 2022 8009 0091 0043.



Mit dem Aufstellen der Gerüste konnten die Vorbereitungsarbeiten zur Renovierung im November beginnen.

der Begutachtung durch Experten als erstem Schritt vor den eigentlichen Restaurierungsarbeiten.

Die Realisierung des Projekts wäre ohne die Unterstützung des Landes NÖ, des Bundesdenkmalamtes, der Diözese St Pölten sowie der Marktgemeinde



Baubesprechung mit den Baumeistern Ing. Wanner und Ing. Maier sowie Ing. Schneider vom Bauamt der Diözese.

Senftenberg nicht möglich geworden. Der Startschuss ist nun erfolgt und der Förderverein ersucht die Bevölkerung weiterhin um tatkräftige und finanzielle Unterstützung, damit dieses einzigartige Baujuwel in unserer schönen Heimat der Nachwelt erhalten werden kann.

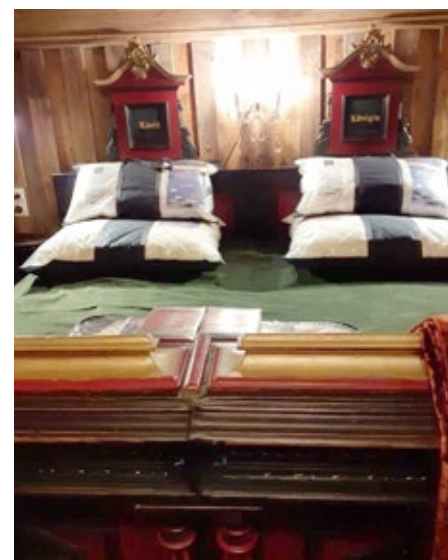
VEREIN ZUR ERHALTUNG DER BURGRUINE

Herausforderung: Als im Sommer 2017 ein Blitzschlag die gesamte elektrische Anlage und Teile der Burgruine zerstörte, dachte man an ein Jahrhundertereignis. Voller Enthusiasmus wurden von den Vereinsmitgliedern und vielen fleißigen Helfern in nur einem Monat die Schäden beseitigt und die lange geplanten Veranstaltungen und Feiern konnten durchgeführt werden.

Dass drei Jahre später eine Pandemie über das ganze Jahr die gesamte Burgruine „lahmlegt“ – damit konnte man nicht rechnen. Alle geplanten Veranstaltungen, wie z. B. die traditionelle Weinpräsentation der Conventwinzer „zwischen Himmel und Erde“, mussten abgesagt werden. Auch bereits gebuchte Veranstaltungen wie Hochzeiten oder

Geburtstagsfeiern wurden storniert oder auf spätere Zeitpunkte verschoben. Das bedeutet erhebliche finanzielle Verluste für den Verein und eine Reduktion der geplanten Vorhaben auf ein Minimum.

Heurige Projekte: Die Sicherheitsübersteigerung hat im Frühling stattgefunden, sämtliches brüchiges Gestein wurde entfernt oder fixiert. Die Ausschankhütte wurde fertiggestellt und wartet auf den ersten Praxistest. Die neue „Anwesenheits-App“ auf der Homepage informiert Besucher, ob der Burgfried geöffnet ist und ob die Burgruine am gesamten Gelände besichtigt werden kann. Zwei verschiedene Prospekte wurden entworfen und neu aufgelegt. Drei neue Fahnen wehen einladend und begrüßen alle Gäste und Einheimischen.



Neues Schmuckstück: das Schlafzimmer über dem Gewölberaum.

MSC IMBACH

Die Zufahrtsstraße zur Burgruine wurde saniert, ein entspanntes Zufahren bis zu den beschilderten Parkplätzen ist jetzt wieder möglich.

Außerdem wurden die morschen Bretter bei der Brücke über den Burggraben getauscht. Der Wanderweg von Kirche bis zur Burgruine wurde öfters händisch und mit Maschinen hergerichtet. Die vielen Unwetter im heurigen Sommer haben aber immer wieder diese Arbeiten zunichte gemacht. Auch die Wegbeleuchtung wurde nach einem Kurzschluss instandgesetzt und die störungsanfällige Ruinenbeleuchtung endlich generalsaniert. Zwei gebrauchte, bestehende Scheinwerfer vom „alten“ Sportplatz wurden hier wiederverwendet und nun strahlt unser Wahrzeichen mehr denn je. Speziell von Krems kommend ist jetzt die linke Seite der Burgruine hell erleuchtet und wirkt noch monumentaler als bisher. Ein positiver Prüfbefund über alle elektrotechnischen Anlagen gibt den vielen Besuchern, Vereinsmitgliedern und den Verantwortlichen wieder Sicherheit.

Endlich konnte auch eine Idee von Obmann Walter Dolezal realisiert werden und über dem Gewölberaum ein Schlafzimmer errichtet und mit historischen Möbeln ausgestattet werden. In unzähligen Arbeitsstunden wurde von Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern ein neues „Schmuckstück“ geschaffen. Am Ende eines turbulenten Jahres wurden noch schnell die Beleuchtungen der Weihnachtssterne und Kerzen mit neuen LED Lampen versehen.

Spenden: Der Verein bedankt sich für die vielen großzügigen Spenden, durch die laufende Instandhaltungsmaßnahmen und neue Projekte erledigt werden können. Auch wenn heuer die Einnahmen von Veranstaltungen sehr bescheiden waren, wurde wieder viel geleistet. Der Verein ersucht auch im neuen Jahr um Unterstützung. Man freut sich über jede Spende für die Burgruine.

„Abschließend wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2021. Bitte bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr auf unserer wunderschönen Burgruine!“

*Walter Dolezal
und der gesamte Vorstand*



Kevin Schneeweis holte sich im Auner-Junioren-Cup den Titel.

„Das Jahr 2020 war auch für uns ein besonderes Jahr“, erinnert sich Günter Eichinger, der Obmann des MSC Imbach. Der Traditionsverein konnte zwar viele wertvolle Trainingstage organisieren, die Austragung eines Rennens war jedoch aufgrund der vor den Veranstaltungstagen gültigen Auflagen und Verordnungen nicht möglich.

„Seit 1982 gibt es in Imbach jährlich Österreichische Motocross-Staatsmeisterschaftsläufe, seit 2012 veranstalten wir das einzigartige Night Race, heuer mussten wir beide Events absagen“, so Eichinger, der gemeinsam mit dem Vorstand diese wichtigen Entscheidungen traf: „Wir haben das Soziale und die Gesundheit in den Vordergrund gestellt, deshalb fiel unsere Entscheidung auf Absage. Natürlich tut es uns allen sehr weh, auch für die vielen Fahrer, die jährlich zu uns kommen. Sie hatten heuer in Imbach keine Motocross-Rennen, weder unter Flutlicht, noch am Tag. Dennoch wollen wir optimistisch nach vorne schauen, uns für 2021 vorbereiten und hoffen, dass die Normalität wieder zurückkehrt.“

In der Österreichischen Staatsmeisterschaft gab es heuer nur drei Renntage,



Paul Rammel fuhr Top-Ten-Resultate in der Meisterschaftsklasse MX OPEN.

mit Beginn im September und Ende schon Anfang Oktober. In der sogenannten „Motocross ÖM-Light Saison 2020“ sicherte sich Markus Rammel den MX-2-Vize-Staatsmeistertitel auf Husqvarna. Der 16-jährige Kevin Schneeweis gewann für den MSC Imbach seinen ersten Auner-Junioren-125ccm-2-Takt-Cup Jahrestitel auf KTM. In der großen Meisterschaftsklasse MX-OPEN konnte Paul Rammel mit beachtlichen Top-Ten-Resultaten aufzeigen und MSC-Imbach-Aushängeschild Rene Hofer fuhr Top 3 Ergebnisse in den MX-2-WM-Läufen für das Red-Bull-KTM-Werksteam ein.

Trotz schwieriger Bedingungen und Voraussetzungen rund um alle COVID-19-Verordnungen und Maßnahmen ist es den Fahrern des MSC Imbach gelungen, wirklich respektable Ergebnisse zu erreichen. Dank der möglichen Trainingstage in Imbach bekamen zahlreichen Fahrer die Chance, wertvolle Trainingskilometer zu absolvieren, für 2021 sind wieder zwei Veranstaltungen in Imbach geplant: Die Motocross ÖM im Frühjahr und das Night Race im Herbst 2021, hoffentlich unter „normalen“ Umständen.

Mehr Infos: www.msc-imbach.at

IMBACHER BAUERNMARKT

im Kloostergarten/Presshaus

jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr

SCHÜTZENGESELLSCHAFT SENFTENBERG

Auch für die Schützengesellschaft Senftenberg bot das Jahr 2020 zahlreiche Hürden. Wie auch alle anderen Vereine unterlag man vor allem im Frühjahr und im Herbst den strengen Verordnungen der Bundesregierung, die den normalen Betrieb stark einschränkten bzw. unmöglich machten.

Nichtsdestotrotz konnte im Sommer die Schießstätte dennoch offen gehalten und damit zahlreichen Jägern und Sportschützen die Möglichkeit gegeben werden, sich für den Jagdbetrieb vorzubereiten bzw. ihrem Hobby nachzugehen.

Nach dem überaus erfolgreichen 3-Gun-Bewerb Ende Mai folgte der Entschluss, ähnliche Bewerbe für Pistole/Revolver, Schrotflinte und, als Höhepunkt der Bewerbsreihe, auch für Gewehre, durchzuführen. Die letztgenannte Veranstaltung, das „Rifle Match“, ist nach wie vor einzigartig in Österreich. Dadurch fanden auch professionelle Schützen (Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften) zu den Veranstaltungen und gemeinsam mit den Senftenberger Vereinsschützen ergaben sich so lehrreiche und fröhliche Nachmittage. – Als „angenehmen Nebeneffekt“ konnten die Verantwortlichen des Schützenvereins dabei auch „Offizielle“ (Funktionäre) der IPSC Austria begrüßen und man hofft, dass sich hier möglicherweise eine engere Zusammenarbeit im nächsten Jahr ergeben könnte, sodass auch Landes- oder Staatsmeisterschaften in Senftenberg durchgeführt werden könnten. – Nicht nur für den Verein, auch für die Gemeinde (Umwegrentabilität; Konsumation und Nächtigungen vor Ort) wäre dies jedenfalls ein Gewinn, ist man bei den Schützen überzeugt.

„Trotz des verhinderten Starts zu Jahresbeginn konnten wir mit den Bewerben finanziell noch aufholen und vor allem dank des unermüdligen Einsatzes unserer Mitglieder, ohne den es keinen regulären Betrieb und keine einzige Veranstaltung geben würde, gelang es uns, letztendlich doch noch einen entsprechenden Umsatz im Jahr 2020 generieren. Dadurch ist es uns nun auch möglich geworden, erste Schritte für eine Lärmreduktion beim



500 Euro wurden von den Schützen an den Elternverein gespendet.

Gewehrstand aus eigener Kraft in Angriff zu nehmen“, freut man sich in der Schützengesellschaft.

Da andere Vereine im Ort aufgrund der Corona-Situation mehr in ihrem Handeln eingeschränkt waren und daher deutlich weniger erwirtschaften konnten, entschloss man sich, hier unterstützend einzugreifen. „Nach kurzer Diskussion wurde der Eltern-

verein der Volksschule Senftenberg ausgewählt, und es war uns eine große Freude, diesen und somit die Kinder unseres Ortes mit einer Spende von 500 Euro zu unterstützen.“, freut man sich bei den Schützen, und weiter: „Ein sicherlich besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir wünschen allen Mitgliedern und Senftenbergern frohe Weihnachten und ein deutlich erfreuliches 2021.“



Auch Sport-Profis fanden den Weg zu den Veranstaltungen in Senftenberg.

VERANSTALTUNGSKALENDER JÄNNER BIS MÄRZ

JÄNNER

Samstag, 09. Jänner
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Donnerstag, 28. Jänner
„Schmankerldonnerstag“ beim Schlapf'n Wirt

FEBRUAR

Samstag, 13. Februar
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Dienstag, 16. Februar
Faschingsausklang „Ramba Zamba“ beim Schlapf'n Wirt

Donnerstag, 25. Februar
„Schmankerldonnerstag“ beim Schlapf'n Wirt

MÄRZ

Samstag, 13. März
Musikantenstammtisch beim Schlapf'n Wirt

Mittwoch, 17. März
St. Patricks Day beim Schlapf'n Wirt

Freitag, 19. März
Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes in der Veranstaltungshalle Senftenberg

Donnerstag, 25. März
„Schmankerldonnerstag“ beim Schlapf'n Wirt

Samstag, 27. März und Sonntag, 28. März
Ostermarkt auf der Amt'l Ranch, Senftenbergeramt 11

TERMINE MIT VORBEHALT

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie, dass alle in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigten Veranstaltungen aufgrund von möglichen Corona-Schutzmaßnahmen der Bundesregierung eventuell nicht stattfinden können.

HEURIGENTERMINE

SENFTENBERG:	17.02. – 28.02.	Karl Proidl, Senftenberg, Oberer Markt 19
IMBACH:	30.12. – 10.01.	Manuel Fuchs, Imbach, Pellingen 20
	14.01. – 21.01.	Anton Obermayr, Senftenberg, Dorntal 11
	15.01. – 31.01.	Weingut Rath, Imbach, Am Pfeningberg 2
	05.03. – 14.03.	Manuel Fuchs, Imbach, Pellingen 20
	19.03. – 05.04.	Weingut Rath, Imbach, Am Pfeningberg 2
PRIEL:	02.02. – 14.02.	Stefan Hagmann, Priel 79



Flyer | Folder | Broschüren

Klammerheftung, Fadenheftung, Klebebindung

Mailings

inkl. Personalisierung, Kuvertierung und Versand

Etiketten

vom Bogen und von der Rolle

3D-Druck

www.schiner3drepro.at

Plakate

A3, A2, A1, A0, Plakatwände

Trauerdrucksorten

inkl. individueller Urnen

Kuverts | Versandtaschen

Formate C6 bis E4

Geschäftsdrucksorten

Visitenkarten, Briefpapier

Stadt- | Gemeindezeitungen

inkl. Satz und Layout

Grafik-Design | Satz & Layout

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | office@schiner.at

Druckhaus

Schiner
• KREMS